

# Aktionstage Politische Bildung

23. April bis 9. Mai 2010

fr sa so mo di mi do fr sa so mo di mi do fr sa so  
23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 01. 02. 03. 04. 05. 06. 07. 08. 09.

BILDUNG  
FÜR NACHHALTIGE  
ENTWICKLUNG:  
  
FÜR NEUE WEGE AUS  
ARMUT UND SOZIALER  
AUSGRENZUNG

## Aktionstage Politische Bildung Bildung für nachhaltige Entwicklung: Für neue Wege aus Armut und sozialer Ausgrenzung 23. April bis 9. Mai 2010



Eine Initiative der Abteilung Politische Bildung des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur in Zusammenarbeit mit Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule.

Idee | Konzept: Sigrid Steininger  
Bundesministerium für Unterricht, Kunst & Kultur

Redaktion | Koordination: Maria Haupt, Patricia Hladschik  
Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule  
Helferstorferstraße 5, 1010 Wien  
T 01/42 77-274 44, F 01/42 77-274 30  
service@politik-lernen.at  
www.politik-lernen.at

Mitarbeit: Sigrid Steininger, Eva Weingartner  
(Bundesministerium für Unterricht, Kunst & Kultur)  
Grafik: Rosmarie Ladner, buero8  
Druck: Rema Print, Wien

1. Auflage, März 2010

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.  
Für Satz- und Druckfehler wird keine Haftung übernommen!  
Die Redaktion hat sich bemüht, alle Daten vor Drucklegung zu überprüfen. Leider war dies nicht in jedem Fall möglich.  
Wir ersuchen daher um Verständnis für allfällige Fehler und bitten um Bekanntgabe von Änderungen für den Online-Kalender  
→ [www.aktionstage.politische-bildung.at](http://www.aktionstage.politische-bildung.at).

Dieses Programmheft kann bei Zentrum *polis* bestellt werden.

## Vorwort

Die Aktionstage Politische Bildung 2010 stehen unter dem Motto „Bildung für nachhaltige Entwicklung: Für neue Wege aus Armut und sozialer Ausgrenzung“. Armutsbekämpfung ist auf internationaler, europäischer und nationaler Ebene wichtig. Politische Bildung hat bei der Sensibilisierung und Aufklärung eine besondere Verantwortung.

Österreichs Bildungseinrichtungen setzen mit ihrer Teilnahme an den Aktionstagen auch 2010 wieder ein deutliches Zeichen für die Stärkung des Demokratie-Lernens. Zahlreiche Veranstaltungen bieten für die breite Öffentlichkeit und – das liegt mir besonders am Herzen – mit speziellen Angeboten für Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit für Information, Diskussion und Aktion.

Auch in Deutschland, Südtirol und der deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens finden Aktionstage nach österreichischem Vorbild statt, womit eine bewährte länderübergreifende Kooperation fortgeführt wird.

Mein Dank gilt den vielen engagierten Menschen und Institutionen, die durch ihre Projekte die Aktionstage Politische Bildung unterstützen und einen wichtigen Beitrag zur demokratiepolitischen Bildung in Österreich leisten.

Dr. Claudia Schmied  
Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur



**Europäisches Jahr  
gegen Armut und  
soziale  
Ausgrenzung  
www.2010gegenarmut.at**

Bildung ist ein wesentlicher Schlüssel zur Überwindung von Armut und sozialer Ausgrenzung. Deshalb unterstützen die Aktionstage Politische Bildung 2010 mit ihrer Schwerpunktsetzung *Bildung für nachhaltige Entwicklung: Für neue Wege aus Armut und sozialer Ausgrenzung* das Europäische Jahr gegen Armut und soziale Ausgrenzung.

**60 Jahre Europäische  
Menschenrechts-  
konvention**

Die Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten, die gemeinsam mit der Europäischen Sozialcharta die grundrechtliche Basis Europas bildet, ist für die europäischen Staaten bindend. Ihr 60. Geburtstag ruft wieder einmal eindrücklich in Erinnerung, dass auch in Europa noch viele Menschen marginalisiert leben und an einer gleichberechtigten Teilhabe an der Gesellschaft gehindert werden. Armut und soziale Ausgrenzung umgeben uns überall und sind keineswegs nur Probleme der Länder des Südens.

**15 Jahre  
EU-Mitgliedschaft  
Österreichs**

Dies gilt auch für Österreich, das mit Beginn des Jahres 2010 das 15-jährige Jubiläum seines Beitritts zur Europäischen Union beging.

Erfreulicherweise beteiligen sich auch heuer wieder viele Bildungseinrichtungen an den Aktionstagen. Sie bieten österreichweit Veranstaltungen aus den unterschiedlichsten Themengebieten der Politischen Bildung für alle Altersgruppen und leisten durch ihre Teilnahme einen wichtigen Beitrag zur Stärkung von Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Menschenrechten.

Mit dabei sind (vor-)schulische Einrichtungen, Universitäten, Institutionen der Erwachsenenbildung, NGOs, Kultureinrichtungen u.v.m.

Auch nach Redaktionsschluss werden noch Veranstaltungen für die Aktionstage nominiert und Programmänderungen bekannt gegeben. Diese finden Sie im laufend aktualisierten Online-Kalender.

→ [www.aktionstage.politische-bildung.at](http://www.aktionstage.politische-bildung.at)

**Aktionstage anderswo**

**23.4. bis 9.5. Südtirol**

**15.4. bis 10.5.**

**Deutschsprachige  
Gemeinschaft Belgiens**

**5. bis 23.5.  
Deutschland**

Wir hoffen, dass Ihnen das vielfältige Programm Lust auf Politische Bildung macht und freuen uns darauf, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

**Patricia Hladschik,**  
Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule  
**Sigrid Steininger,**  
Abteilung Politische Bildung des BMUKK

PS: 2011 finden die Aktionstage von 27. April bis 15. Mai statt – mit dem thematischen Fokus „Partizipation und Zivilcourage“.



→ **international**

23.4.10 **Internationaler Tag  
 Welttag des Buches**

Im November 1995 erklärte die UNESCO den 23. April zum Welttag des Buches und des Urheberrechts.

→ [www.welttag-des-buches.at](http://www.welttag-des-buches.at)

→ **WWW**

23.4.10 **Themen der Woche  
 Datenschutz**

→ [www.politische-bildung.at/themendossiers](http://www.politische-bildung.at/themendossiers) > Datenschutz

**Demokratie**

→ [www.politische-bildung.at/themendossiers](http://www.politische-bildung.at/themendossiers) > Demokratie



→ **www/Wien**

KooperationspartnerInnen:  
 BMUKK – Abteilung Politische  
 Bildung  
[www.politische-bildung.at](http://www.politische-bildung.at)  
 Zentrum *polis*  
[www.politik-lernen.at](http://www.politik-lernen.at)  
 Demokratiewebstatt des  
 Parlaments  
[www.demokratiewebstatt.at](http://www.demokratiewebstatt.at)  
 Umsetzung: [www.denk-x.net](http://www.denk-x.net)

ab 23.4.10 **Hörspuren**

**Auf den Spuren von EUROPA – ein Hörerlebnis**

Startschuss für die Europas Spuren zu Beginn der Aktionstage: MP3-Files zu ausgewählten Stationen mit Europabezug, Stadtpläne und Textbausteine stehen ab 23. April kostenlos zum Herunterladen bereit. Das Projekt Europas Spuren regt zu Stadtspaziergängen zum Thema Europa an. Zielgruppe sind Schülerinnen und Schüler ab der 8. Schulstufe, denen Informationen zu Bezugspunkten, Spuren, Berührungspunkten, „Denkmälern“, Einrichtungen u.ä. zum Thema Europa angeboten werden. Interdisziplinär, kulturell, identitätsstiftend, politisch, institutionell – unter besonderer Berücksichtigung der Europäischen Union. Das Projekt ist ein innovativer Zugang, um Europa im Stadtbild sichtbarer zu machen. Für Spaziergänge alleine, in der Gruppe oder mit der gesamten Schulklasse – und nicht nur für Jugendliche interessant.

→ [www.europaspuren.at](http://www.europaspuren.at)



→

**Wien**

Museumsräume des WUK  
 Währingerstraße 59  
 1090 Wien

Anmeldung: Zentrum *polis*  
 T 01/42 77-274 27  
[elisabeth.turek@politik-lernen.at](mailto:elisabeth.turek@politik-lernen.at)  
 Kosten: € 5,- pro SchülerIn

23.4.-9.5.10 **Workshopreihe  
 Recht hat jeder?! – Trainings zum alltäglichen  
 Umgang miteinander**

In 2,5-stündigen Trainings setzen sich die Kinder und Jugendlichen mit Themen wie z.B. Konfliktlösung, Klassengemeinschaft, faires Miteinander oder Menschenrechte auseinander. Je nach Altersgruppe werden sie durch verschiedene spielerische, künstlerische Mittel und/oder Gesprächsmethoden an das jeweilige Thema herangeführt. Angebotene Module: „Anders oder gleich – was macht den Unterschied?“, „Wir sind Klasse?!“, „Alle Achtung!“

→ [www.politik-lernen.at](http://www.politik-lernen.at) > Workshops für Schulen

→

**WWW**

ab 23.4.10 **Onlinekurs  
 e-LISA academy: Kurs Politische Bildung**

Der Onlinekurs „Politische Bildung“ bietet Fachdidaktik-Wissen und eine umfangreiche Ressourcensammlung speziell für Lehrkräfte. Anhand von konkreten Praxisbeispielen und vielen Tipps lernen Sie, das Internet in der (schulischen) Politischen Bildung gewinnbringend einzusetzen. Zu den Aktionstagen 2010 wird der Kurs aktualisiert angeboten. Der Einstieg in den Onlinekurs ist im Zeitraum der Aktionstage laufend kostenlos möglich, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

→ [www.e-lisa-academy.at/politische-bildung](http://www.e-lisa-academy.at/politische-bildung)

→

**WWW**

Veranstalter:  
 The World of NGOs  
 T 06 76/335 97 15  
[office@ngo.at](mailto:office@ngo.at)

23.4.-9.5.10 **Gewinnspiel  
 NGOs im Kampf gegen Armut**

Welchen Beitrag leisten die Organisationen der Zivilgesellschaft im Kampf gegen Armut? Im Zeitraum der Aktionstage werden auf der NGO-Webseite dazu in Form eines Gewinnspiels drei

April  
fr sa so mo di mi do fr sa so  
23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 01. 02. 03. 04. 05. 06. 07. 08. 09.

6

Fragen gestellt, deren Beantwortung zu mehr Sensibilität und Wissen über das Engagement zur Überwindung von sozialer Ausgrenzung und zur Bekämpfung von Armut führt. Aus allen online-Einsendungen wird ein/e glückliche/r GewinnerIn ermittelt und auf eine Reise im zivilgesellschaftlichen Kontext nach Budapest eingeladen. Kosten für die Reise, Übernachtung und Aufenthalt werden übernommen. Sollte der Gewinn an eine/n Minderjährige/n gehen, wird eine Begleitperson mit eingeladen.

→ [www.ngo.at](http://www.ngo.at)

→ **Wien**  
C3 - Centrum für  
Internationale Entwicklung  
Sensengasse 3/2  
1090 Wien  
Veranstalter: AI Österreich  
T 01/780 08-0  
academy@amnesty.at  
Kosten: € 20,-/  
Amnesty-Mitglieder € 15,-

23.4.10, 18:00-21:00 **Workshop**  
**Ich habe, du hast ...**  
Rechte zu haben, heißt noch nicht, von seinem Recht zu wissen. Von seinem Recht zu wissen, heißt noch nicht, Zugang dazu zu haben. Denn Freiheit erschließt sich für den Menschen, der vor einem Baum voll mit Birnen steht, nicht dadurch, dass es einen Birnbaum gibt; auch Gleichheit besteht ja nicht allein dadurch, dass Birnen am Baum hängen, sondern dass dem Kleinsten eine Leiter zur Verfügung steht. Das sind die Möglichkeiten, die es braucht, um Güter in persönliche Freiheiten umzusetzen. Möglichkeiten sind Infrastruktur, ein Bildungssystem, Leitern sozialen Aufstiegs, Kinderbetreuung zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie etc. Freiheit erschließt sich aus dem Zusammenwirken von Gütern, Möglichkeiten und Fähigkeiten. Trainer: Martin Schenk

→ [www.amnesty.at/academy](http://www.amnesty.at/academy)

April  
fr sa so mo di mi do fr sa so mo di mi do fr sa so  
23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 01. 02. 03. 04. 05. 06. 07. 08. 09.

7

→ **Steyr**  
Museum Arbeitswelt  
Wehrgrabengasse 7, 4400 Steyr  
T 072 52/773 51-14 bis -17  
paed@museum-steyr.at

23.4.10, 19:00 **Szenische Lesung**  
**Ermittlungen über Ulrike Meinhof**  
Jutta Dittfurth hat sechs Jahre im In- und Ausland über Ulrike Meinhof geforscht, sich in Kellern und Archiven vergraben, ZeitzeugInnen interviewt. In einer neu geschaffenen Inszenierung erzählt sie Ulrike Meinhofs Leben und diskutiert anschließend mit dem Publikum.  
KooperationspartnerInnen: Grüne Steyr, Treffpunkt Mensch und Arbeit Steyr

→ [www.museum-steyr.at](http://www.museum-steyr.at)

→ **Wien**  
MAK-Gegenwartskunstdepot  
Gefechtsturm Arenbergpark  
Dannebergplatz/  
Barmherzigengasse, 1030 Wien  
Veranstalter:  
Dschungel Wien  
T 01/522 07 20-20  
tickets@dschungelwien.at

23.-24.4.10, 19:00 **Theater**  
**AUSLANDIA**  
Stationentheater mit Musik und Visuals. Kennt ihr den? Ein Engländer, ein Franzose und ein Chinese gehen in den Wald ... Ist das jetzt rassistisch, wenn ich so einen Witz erzähle? Ist das Alltagsrassismus? Der kleine Bruder des echten Rassismus? Prinzipiell habe ich doch gar nichts gegen AusländerInnen. Wer soll das überhaupt sein – die Ausländer? Bin ich automatisch ausländerfeindlich, wenn ich sage: die AusländerInnen? Aber das sagt doch jeder – oder?

→ [www.dschungelwien.at](http://www.dschungelwien.at)

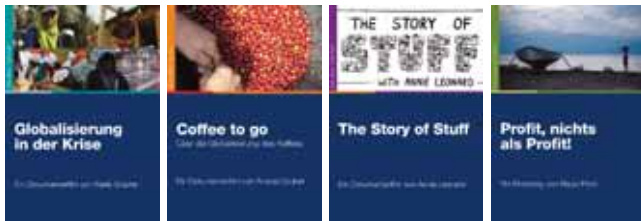
→ **Linz**  
Verschiedene Kinos  
Festivalzentrum:  
OK Offenes Kulturhaus  
OK Platz 1, 4020 Linz  
T 07 32/78 57 00-10  
info@crossingEurope.at

23.-25.4.10 **Filmfestival**  
**CROSSING EUROPE Filmfestival Linz**  
Im siebten Jahr seines Bestehens verschreibt sich CROSSING EUROPE erneut dem eigenwilligen, zeitgenössischen und gesellschaftspolitischen AutorInnenkino aus Europa. Von 20. bis 25.4. bietet das Festival rund 150 Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme.

→ [www.crossingEurope.at](http://www.crossingEurope.at)

# Filmpaket zur wirtschaftlichen Globalisierung

4 Dokumentarfilme befassen sich aus einer kritischen Perspektive mit verschiedenen Aspekten der wirtschaftlichen Globalisierung:



**Globalisierung in der Krise** verfasst sich mit der aktuelle Finanzkrise und den Auswirkungen neoliberaler Politik auf Entwicklungs- und Schwellenländer. 26 Min., ab 16 Jahren.

**Coffee to go** vermittelt in anschaulicher Weise, dass jede Tasse Kaffee von einem ungerechten globalen Handelssystem erzählt und stellt „Fairen Handel“ als eine gangbare Alternative vor. 25 Min., ab 14 Jahren.

In **Story of Stuff** erklärt eine amerikanische Umweltaktivistin auf unterhaltsame Weise über soziale und ökologische Folgen des Konsumkreislaufs auf. 20 Min., ab 16 Jahren.

Der Filmemacher Raoul Peck ergründet in seinem dokumentarischen Essay **Profit, nichts als Profit!** die Folgen globalen Profitstrebens – aus der Perspektive von BewohnerInnen eines Fischerdorfes in Haiti. 57 Min., ab 18 Jahren.

Zu jedem Film gibt es didaktisches Begleitmaterial. Im Paketpreis gibt es vier Filme für den Preis von zwei! Einzelpreis: € 15,- Paketpreis 4 DVDs: € 30,-

Zu bestellen bei: BAOBAB – Globales Lernen  
Sensengasse 3, 1090 Wien, Tel: 319 30 73,  
Fax: 319 30 73-510, E-Mail: service@baobab.at



April

fr sa so mo di mi do fr sa so mo di mi do fr sa so  
23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 01. 02. 03. 04. 05. 06. 07. 08. 09.

Mai

9

## Teilnehmende Theater

23.4.10 **Macht|schule|theater**  
Dialogveranstaltungen „Soziale Ausgrenzung und Rassismus“



Die bundesweite Theaterinitiative Macht|schule|theater knüpft im Schuljahr 2009/10 sowohl an die Initiative „Weiße Feder – Gemeinsam gegen Gewalt“ als auch an die „Aktionstage Politische Bildung“ mit der Durchführung von Dialogveranstaltungen zum Thema „Soziale Ausgrenzung und Rassismus“ an.

13 Theater erarbeiten gemeinsam mit SchülerInnen Produktionen, die sich mit dem Thema Gewalt und Gewaltprävention auseinandersetzen. An sieben Theaterhäusern finden am 23. April 2010 Dialogveranstaltungen statt, an denen neben den an den Produktionen mitwirkenden KünstlerInnen und SchülerInnen auch PartnerInnen der „Weißen Feder“ teilnehmen.

## Macht|schule|theater

→ [www.machtschuletheater.at](http://www.machtschuletheater.at)

wird vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur

→ [www.bmukk.gv.at](http://www.bmukk.gv.at)

gemeinsam mit Kulturkontakt Austria

→ [www.kulturkontakt.or.at](http://www.kulturkontakt.or.at)

und dem DSCHUNGEL Wien

→ [www.dschungelwien.at](http://www.dschungelwien.at)

durchgeführt.

**OHO, Offenes Haus Oberwart**

Ort: Lisztgasse 12

7400 Oberwart

Zeit: 19:30

**walk – tanztheater.com**

Ort: Kuppelsaal in der

Landesbibliothek

Fluher Straße 4, 6900 Bregenz

Zeit: 17:00

**TaO! Theater am Ortweinplatz**

Ort: Ortweinplatz 1, 8010 Graz

Zeit: 19:00

**DSCHUNGEL Wien**

Ort: MAK-Gegenwartskunstpode

Gefechtsturm Arenbergpark

1030 Wien

Zeit: 17:00

**neue bühne villach**

Ort: Parksalon Villach

Moritschstraße 2, 9500 Villach

Zeit: 19:00

**Westbahntheater**

Ort: BRG/BORG Telfs

Weißbachgasse 37, 6410 Telfs

Zeit: 18:00

**szenebunte wädhne**

Ort: BG/BRG Zwettl

Gymnasiumstraße 1, 3910 Zwettl

Zeit: 19:30

## Aktionstage anderswo

→ **Südtirol** 23.4.-9.5.10 **Aktionstage Politische Bildung**  
 Das Amt für Weiterbildung der Abteilung Deutsche Kultur und Familie in Zusammenarbeit mit dem Pädagogischen Institut zeichnet in Südtirol für die Aktionstage verantwortlich.

→ [www.provinz.bz.it/aktionstage](http://www.provinz.bz.it/aktionstage)

→ **Belgien** 15.4.-10.5.10 **Aktionstage Politische Bildung**  
 Die Aktionstage in Belgien werden von der autonomen Hochschule der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens organisiert.

→ [www.grenzeschichte.eu/aktionstage.html](http://www.grenzeschichte.eu/aktionstage.html)

→ **Deutschland** 5.-23.5.10 **Aktionstage Politische Bildung**  
 In Deutschland ist die Bundeszentrale für politische Bildung für die Durchführung der Aktionstage verantwortlich.

→ [www.bpb.de/aktionstage](http://www.bpb.de/aktionstage)

Bildung – Forschung – Beratung

## GenderWerkstätte

eine Kooperation von  
**Frauenservice & Männerberatung Graz**

[www.genderwerkstaette.at](http://www.genderwerkstaette.at)



→ **Wien** 24.4.10, 9:00-12:00 **Aktion**  
**9. Österreichischer Friedenslauf um das Wiener Rathaus**  
 Rathausplatz  
 Informationen: Friedenslauf – Entwicklungshilfeclub  
 c/o Türkenstraße 21  
 3424 Zeiselmauer  
 T 06 64/73 53 65 64  
[rathaus@friedenslauf.at](mailto:rathaus@friedenslauf.at)  
 Sponsorenlauf zugunsten von benachteiligten Kindern und Jugendlichen in Indien, Sri Lanka und Österreich. Alle „erlaufenen“ Gelder werden zu 100 % weitergeleitet. Auch für Schulklassen geeignet: Der Friedenslauf bietet Gelegenheit, Themen wie Konflikte, Gewalt, Gewaltbereitschaft und Gewaltfreiheit im Unterricht aufzuarbeiten und mit einer Aktion zu verbinden. Für die Vorbereitung stehen Hinweise auf methodische Unterlagen zur Verfügung.  
 → [www.friedenslauf.at](http://www.friedenslauf.at)

→ **Klagenfurt** 24.4.10, 9:00-12:20 **Stadtrundgang**  
**Spuren jüdischen Lebens in Klagenfurt**  
 Stadtrundgang Klagenfurt  
 Veranstalter:  
 VHS Klagenfurt  
 Bahnhofstraße 44  
 9020 Klagenfurt  
 T 050/477 70 00  
[vhs-klagenfurt@vhs.ktn.at](mailto:vhs-klagenfurt@vhs.ktn.at)  
 Kursbeitrag: € 27,-  
 Der Rundgang ermöglicht eine Annäherung an die Geschichte der jüdischen Gemeinde von Kärnten zwischen 1880 und 1938. Neben dem jüdischen Friedhof und dem ehemaligen Bethaus stehen vor allem einzelne jüdische Familien mit ihren Geschichten im Vordergrund.  
 Referentin: Nadja Danglmaier, Historikerin  
 → [www.vhs.ktn.at](http://www.vhs.ktn.at)

→ **Ö1** 24.4.10, 17:05-19:00 **Radiosendung Diagonal**  
**Es lebe der Unterschied – die Angst vor der Gleichheit**  
 Vor dem Gesetz sind bekanntlich alle gleich – daher ist es Armen wie Reichen gleichermaßen verboten, unter der Brücke zu schlafen, bemerkte schon Anatole France. Wie viel Gleichheit, wie viel Unterschiede braucht eine Gesellschaft? Eine Frage, die kaum jemanden gleich(gültig) lässt.  
 → <http://oe1.orf.at>

→ **österreichweit**

25.4.10 **Wahltag**  
**Wahl zur Bundespräsidentin/ zum Bundespräsidenten**  
Die Bundespräsidentenschaftswahl findet in Österreich alle sechs Jahre statt. Dabei wird das Staatsoberhaupt demokratisch von Österreichs BürgerInnen gewählt.  
→ [www.hofburg.at](http://www.hofburg.at)  
→ [www.politische-bildung.at/themendossiers](http://www.politische-bildung.at/themendossiers) > Wahlen

→ **WWW**

25.4.10 **Themen der Woche**  
**Arbeit**  
→ [www.politische-bildung.at/themendossiers](http://www.politische-bildung.at/themendossiers) > Arbeit  
**Demokratie Lernen**  
→ [www.politische-bildung.at/themendossiers](http://www.politische-bildung.at/themendossiers) > Demokratie lernen

**Online-Politikorientierungshilfe**

**wahlkabine.at**

wahlkabine.at startet 2010 mit einer besonderen Überraschung für die Bundespräsidentenschaftswahl sowie im gewohnten Format vor den Landtagswahlen Burgenland, Steiermark und Wien. Die Online-Politikorientierungshilfe stellt Fragen zu wichtigen Politikthemen, mit deren Hilfe sich auf spielerische Weise ermitteln lässt, wie die persönliche Meinung mit den Standpunkten der Parteien übereinstimmt. Der Fragenkatalog umspannt alle Bereiche des politischen Lebens und zeigt Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Parteien auf. Alle Antworten und Kommentare der Parteien werden auf der Seite veröffentlicht. Ein Glossar, das wichtige politische Begriffe erklärt, bildet bereits eine umfangreiche Wissensressource.

LehrerInnen finden auf [wahlkabine.at](http://wahlkabine.at) auch für die Landtagswahlen 2010 wieder Unterrichtsmaterialien für die 7. bis 12. Schulstufe.  
→ [www.wahlkabine.at](http://www.wahlkabine.at)

→ **international**

26.4.10 **Internationaler Tag Welttag des geistigen Eigentums**  
Ziel ist es, auf den Wert von geistigem Eigentum und Kreativität sowie auf die Bedeutung von deren Schutz hinzuweisen.  
→ [www.wipo.int](http://www.wipo.int)

→ **Wien**

**Tagsüber oder abends an Ihrer Schule**  
**Veranstalter: 11 % K. Theater – die Theatergruppe der Straßenzeitung Augustin**  
**Andreas Hennefeld**  
**T 01/545 51 33**  
**06 99/81 70 96 83**  
**andreas@augustin.or.at**

26.4.10 **Theaterstück zur Krise Bankschrott, oder als selbst das Geld nicht mehr arbeiten wollte**  
Ein völlig „unkritisches“ Theaterstück über die kleinen und großen Krisen im Leben. Im Stück geht es um Banken, Werbung, Geschlechterrollen, Firmenchefinnen, Angestellte, Lösungen, Verhaltenskodexe. Stirb langsam, die Krise ist immer und überall. Bitte nicht springen! Investieren Sie in „Bankschrott, oder als selbst das Geld nicht mehr arbeiten wollte“.  
Wir garantieren 11 % K. Theater! Schauen Sie sich das an, das sagt Ihnen der Hausverstand!  
SchauspielerInnen: 11 % K. Theater – die Theatergruppe der Straßenzeitung Augustin  
Leitung: Susanna Marchand, Andreas Hennefeld  
Das Stück kann an diesem Tag speziell von Schulen gebucht werden und findet an einem von der Schule gewählten Aufführungsort statt.  
Weitere Termine für Schulaufführungen: 3. und 4.5.  
→ [www.augustin.or.at](http://www.augustin.or.at)

**Wer macht was in der Politischen Bildung?**

Informationen zu den wichtigsten AkteurInnen der Politischen Bildung finden Sie unter → [www.politische-bildung.at/akteurinnen](http://www.politische-bildung.at/akteurinnen)



→ **Wien**  
Village Cinemas Wien Mitte  
Landstraßer Hauptstraße 2a  
1030 Wien  
Veranstalter:  
Schulkino.at, Pool Film  
T 06 64/813 00 13  
(Mo-Do 8:30-15:00, Fr 8:30-12:00)  
schule@schulkino.at

Kosten pro SchülerIn: € 4,50  
(statt € 5,50)  
Freier Eintritt für zwei  
BegleiterInnen pro Klasse,  
Anmeldung bis zwei Werktage  
vor Termin möglich

26.4.10, 9:00 **Kinovorstellung und Gespräch**  
**Bazaar der Geschlechter**  
Eine geschiedene, alleinerziehende Mutter, ein einsamer Junggeselle und ein junger Mullah sind die ProtagonistInnen dieses intimen Einblicks in Geschlechterbeziehungen im Iran. Ihre Geschichten kreisen um die Praxis der Zeit-Ehe, auch Lust-Ehe genannt, einer schiitischen Tradition, die es einem Mann und einer Frau ermöglicht, für einen befristeten Zeitraum zu heiraten, der von einer Stunde bis zu 99 Jahren dauern kann. Legalisierte Prostitution oder ein Schlupfloch für Paare, um eine Beziehung innerhalb des repressiven Rechts der Islamischen Republik Iran zu leben. Eine kritische, bisweilen humorvolle Auseinandersetzung mit der islamisch geprägten Sexualpolitik.  
Im Rahmen der Nachbesprechung mit Regisseurin Sudabeh Mortezaei können die TeilnehmerInnen weitere Einblicke in die Gesellschaft des Irans gewinnen.  
→ www.schulkino.at  
→ www.schoool.at

→ **Wien**  
Amerlinghaus  
Stiftgasse 8, 1070 Wien  
Veranstalter:  
exil - zentrum für interkulturelle  
kunst und antirassismusbearbeit  
verein.exil@inode.at  
Terminreservierung:  
T 06 99/12 34 44 65  
Für SchülerInnen ab der  
8. Schulstufe  
Kosten: € 2,- je SchülerIn

26.4.10, 10:30-13:30 **Workshop**  
**ich habe angst, auschwitz könnte nur schlafen**  
ZeitzugInnenworkshop für Schulklassen zu Geschichte und Verfolgungsgeschichte der Roma sowie Informationen zur Gegenwart der Roma. Ceija Stojka führt durch ihre Ausstellung, erzählt aus ihrem Leben, vom Leben der fahrenden Roma, das sie als Kind noch kennenlernte, und von ihrem Überleben in den Konzentrations- und Vernichtungslagern der Nazis: Auschwitz, Ravensbrück und Bergen-Belsen. Anschließend Gespräch und Diskussion. Nach der Pause Kreativteil (Malen mit

Ceija Stojka). Abschließend ersucht die Moderatorin die SchülerInnen um ein schriftliches Feedback.  
Weitere Termine im Aktionstage-Zeitraum: 28.4. sowie 3. und 5.5.  
→ www.zentrumexil.at

→ **Ö1** 26.4.10, 13:55 **Radiosendung Wissen aktuell**  
**Serie zum Thema „Bildung gegen Armut“: Hungrig in den Kindergarten**  
95.000 Kinder und Jugendliche in Österreich gelten als arm. Wie sich die angespannte finanzielle Situation in Armutshaushalten auf den Alltag der Kinder und ihre Zukunft auswirkt, wird an Beispielen dargestellt. Gestaltung: Edith Bachkönig  
→ http://oe1.orf.at

→ **Ö1** 26.4.10, 19:06 **Radiosendung Dimensionen**  
**Bildung im Armenhaus Europas**  
Die einst wohlhabende Sowjet-Republik Moldau hat seit ihrer Staatswerdung auch im Bildungsbereich größte Probleme. Die Lesefähigkeit der Bevölkerung nimmt ab, LehrerInnen-Streiks mehren sich und nur ca. zehn Prozent der AkademikerInnen finden Arbeit.  
Gestaltung: Tanja Malle  
→ http://oe1.orf.at

## IGPB

### Interessengemeinschaft Politische Bildung

Ziel der im März 2009 gegründeten, unabhängigen Fachgesellschaft ist es, eine öffentlichkeitswirksame Plattform für Politische Bildung in Österreich aufzubauen und eine stärkere Vernetzung zwischen Wissenschaft und Praxis zu erzielen.

→ www.igpb.at



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

Foto: Parlamentsdirektion/Bildagentur Zolles/Leo Hagen

## Erlebnis-Parlament! Familienführungen – So werden Gesetze gemacht

Bei diesem Rundgang durch das Haus der Gesetzgebung wird Neugier auf Politik geweckt – spielerische Interaktion macht Begriffe wie Parlamentarismus und Demokratie transparent und begreifbar. Die jungen Gäste erhalten unkonventionelle Einblicke in die komplexe Welt der Gesetze und ihre Entstehung.

**Für:** Kids von 6-10 und von 11-15 & erwachsene Begleitpersonen

**Wann:** Ganzjährig **jeden Samstag** - ausgenommen Feiertage - **um 14.30 Uhr**

**Wo:** Direkt im Parlament – Tickets gibt's im Besucherzentrum

**Dauer:** Ca. eine Stunde

**Anmeldung: Unbedingt erforderlich!** Unter **+43 1 40110-2400** von

**Montag bis Freitag** zwischen **09.00** und **15.00 Uhr**

**Good 2 know:** Weitere Informationen auf der Parlaments-Homepage unter [www.parlament.gv.at](http://www.parlament.gv.at) & in der Broschüre „Familientage“ des Kooperationspartners WienXtra

### ! Ab Sommer 2010!

Neue Spiele, zusätzliche Themengebiete - jedes Kind, das mitmacht, erhält seinen ganz persönlichen Parlaments-Spielepass mit wichtigen Hinweisen zur Lösung der kniffligen Aufgaben rund um's Gesetzmachen sowie Anregungen für daheim und Spannendem zum Thema Parlament. ... und ein buntes Schlüsselband gibt's Xtra dazu ☺!

Nähere Infos: [www.parlament.gv.at](http://www.parlament.gv.at)

## Die Demokratiewerkstatt des Parlaments

Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 14 Jahren lernen auf spielerische Art und Weise, wie Demokratie funktioniert. Die dabei gemachten Erfahrungen und Erkenntnisse werden in Form von Film-, Radio- oder Zeitungsbeiträgen verarbeitet. Ziel ist es, neben den demokratischen Grundlagen und der Kenntnis parlamentarischer Prozesse zwei weitere wichtige Voraussetzungen für politische Partizipation zu vermitteln: Medienkompetenz sowie die Bereitschaft, seine Meinung zu artikulieren.



Foto: Parlamentsdirektion/Mike Ranz

### Die sechs Werkstätten und ihre Themen:

Werkstatt mit ParlamentarierInnen: „Sind Gesetze für alle da?“

Politische Werkstatt (Expedition durchs Parlament!): „Auf der Spur des Gesetzes“

Partizipations Werkstatt: Thema: „Meine Meinung zählt“

Medien Werkstätten (Zeitung, Radio, Film): „Manipulation durch Information“

Zeitreise Werkstatt: „Republik erforschen im Parlament“

Europa Werkstatt: „Die Europäische Union kennen lernen“

**Ort:** Palais Epstein

*Die Teilnahme an den Workshops ist gratis!*

### Informationen und Anmeldung

Tel. +43 1 401 10-2930 oder per E-Mail an [demokratiewerkstatt@parlament.gv.at](mailto:demokratiewerkstatt@parlament.gv.at)



Nähere Infos: [www.demokratiewerkstatt.at](http://www.demokratiewerkstatt.at)



Foto: Parlamentsdirektion/Mike Ranz

## DemokratieWEBstatt

Das Webportal **DemokratieWEBstatt** bietet Kindern und Jugendlichen von 8 bis 14 Jahren Informationen über Demokratie und Parlamentarismus und altersgerecht aufbereitete Einblicke in das Leben im Hohen Haus. Interaktive Elemente wie z.B. Quizfragen, eine virtuelle Tour und der Gesetzesgenerator ermöglichen einen spielerischen Zugang und regen zur Partizipation an. Es können Grußkarten an FreundInnen verschickt werden, und in den Fotogalerien sind besondere Momente bei Veranstaltungen festgehalten.

Regelmäßige Schwerpunktthemen erweitern das Angebot stetig, in den dazu stattfindenden **Chats** mit **PolitikerInnen** haben Schulklassen die Möglichkeit, sich mit ihren Fragen direkt an die Abgeordneten zu wenden und ihre Meinung kundzutun. Im Demokratielexikon finden sich parlamentspezifische Begriffe, die „kinderleicht“ erklärt werden.

Überdies stehen auf der Website die „**Produkte**“ der einzelnen Werkstätten der Demokratiewerkstatt – zum Beispiel von den TeilnehmerInnen gestaltete Video- und Radiobeiträge – als Download zur Verfügung.

[www.demokratiewebstatt.at/](http://www.demokratiewebstatt.at/) / [info@demokratiewebstatt.at](mailto:info@demokratiewebstatt.at)

April

fr sa so mo di mi do fr sa so mo di mi do fr sa so  
23.24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 01. 02. 03. 04. 05. 06. 07. 08. 09.

Mai

19



## Wien

Village Cinemas Wien Mitte  
Landstraßer Hauptstraße 2a  
1030 Wien

Anmeldung, Information:  
[nora.friedel@mobilefilm.at](mailto:nora.friedel@mobilefilm.at)

Geeignet ab der 6. Schulstufe  
Kosten: € 4,50 pro SchülerIn  
LehrerInnen gratis

27.4.10, 10:00 **Schulvorstellung und Gespräch**

## Little Alien

Filmvorführung mit anschließendem Publikumsge-  
spräch mit Filmteam und FilmprotagonistInnen. Sie  
sind Teenager, die allein und unter größter Gefahr  
aus den Krisenregionen der Welt nach Europa flüch-  
ten – in der Hoffnung auf ein besseres Leben. Hier  
angekommen, kämpfen sie für ein normales Leben  
und gegen ein System, das von ihnen verlangt,  
ihre Jugend einer ungewissen Zukunft zu opfern.

Weitere Termine: 3. und 5.5.

Unterrichtsmaterialien und Informationen:

→ [www.littlealien.at](http://www.littlealien.at)

→ [www.schulkino.at](http://www.schulkino.at)

## SchülerInnen besuchen Ö1

27.4.10, 8:30-14:00 **Workshop**

### So entsteht ein Ö1-Mittagsjournal

- Vorbereitung im Rahmen einer Unterrichtsstunde durch zwei ORF-RedakteurInnen.
- Im Newscenter des ORF-Funkhauses werden die Klassen in Kleingruppen den Ressorts zugeteilt. Gemeinsam nehmen sie an der Frühsitzung teil, danach sind die SchülerInnen dabei, wie aus den in der Sitzung geplanten Themen Geschichten entstehen, eventuell ist auch der Besuch von Pressekonferenzen möglich.

Ab 12:00 Uhr Teilnahme an der Abwicklung des  
Mittagsjournals, danach Diskussion mit RedakteurInnen.

**Vorbereitung:** Anhören des Ö1-Mittagsjournals;  
danach Unterrichtsstunde mit ORF-RedakteurInnen.

Weitere Termine: 30.4 und 4.5., jeweils 8:30-14:00

→ <http://oe1.orf.at>

## Wien

Ort: Ö1/ORF-Funkhaus  
Argentinerstraße 30a  
1040 Wien

Anmeldung: Zentrum *polis*

T 01/42 77-274 44

[service@politik-lernen.at](mailto:service@politik-lernen.at)

Zielgruppe: Oberstufe

(max. 20 SchülerInnen)



Ö1

27.4.10, 13:55 **Radiosendung Wissen aktuell Serie zum Thema „Bildung gegen Armut“: Unterrichtsmaterialien zu Armut und Ausgrenzung**

Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule hat im Auftrag des BMUKK ein Sonderheft über Armut in Österreich herausgegeben.

Gestaltung: Edith Bachkönig

→ <http://oe1.orf.at>

→ [www.politik-lernen.at](http://www.politik-lernen.at) > *polis* Shop



Wien

Österreichisches Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum  
Vogelsangasse 36  
1050 Wien  
T 01/54 52 55  
[wirtschaftsmuseum@oegwm.ac.at](mailto:wirtschaftsmuseum@oegwm.ac.at)  
Eintritt frei

27.4.10, 17:00 **Vortrag Die Kassensanierung**

Hans Jörg Schelling, Vorsitzender des Verbandsvorstandes im Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, erläutert den schwierigen Weg der Konsolidierung der Kassen und bringt aktuelle Hintergründe.

→ [www.wirtschaftsmuseum.at](http://www.wirtschaftsmuseum.at)



Steyr

Amtsgebäude Reithoffer  
Pyrachstraße 7  
4400 Steyr  
Veranstalter:  
Museum Arbeitswelt Steyr  
T 072 52/773 51-14 bis -17  
[paed@museum-steyr.at](mailto:paed@museum-steyr.at)

27.4.10, 18:30 **Vortrag Mensch:Sucht:Genuss**

Ein- und Ausblicke zur Suchtvorbeugung und Gesundheitsförderung in Steyr. Seelische und soziale Gesundheit geht uns alle an: Wenn es darum geht, die Folgekosten von Sucht, Gewalt und Burn-out zu zahlen – und vor allem, wenn diesen Problementwicklungen durch Gesundheitsimpulse und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen vorgebeugt werden soll. Vieles ist erreicht, vieles noch zu tun, damit ein positiver Klimawandel, der Kindern und Jugendlichen Zukunftschancen gibt, gelingt.

Referent: Baldur Preiml

→ [www.museum-steyr.at](http://www.museum-steyr.at)



Wien

DÖW – Ausstellung Altes Rathaus,  
Wipplingerstraße 6-8  
1010 Wien

Veranstalter: Jüdisches Institut  
für Erwachsenenbildung  
T 01/216 19 62  
[office@jud-institut-wien.at](mailto:office@jud-institut-wien.at)  
Beitrag für die gesamte  
Vortragsreihe: € 6,-

27.4.10, 18:30 **Vortrag KZ-Verbrechen in Majdanek. Der Düsseldorfer Prozess**

Fünfteilige Vortragsreihe über das KZ Majdanek und die Rolle des aus Österreich stammenden „SS- und Polizeiführers Lublin“ Odilo Globocnik. ReferentInnen: Claudia Kuretsidis-Haider (Koordinatorin der Reihe), Winfried R. Garscha, Julia Hartung u.a.

Weitere Termine: 4., 11., 18. und 25.5.

→ [www.jud-institut-wien.at](http://www.jud-institut-wien.at)



Wien

Österreichisches Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum  
Vogelsangasse 36  
1050 Wien  
T 01/54 52 55  
[wirtschaftsmuseum@oegwm.ac.at](mailto:wirtschaftsmuseum@oegwm.ac.at)  
Eintritt frei

27.4.10, 19:00 **Vortrag Wirtschaft in Österreich – Privat und/oder Staat**

Claus J. Raidl, Vorstandsvorsitzender der Böhler-Uddeholm AG, Mitglied des Vorstands der Voest-Alpine AG und Präsident der Oesterreichischen Nationalbank, spricht über das Für und Wider von „Privat“ und „Staat“ und beleuchtet die wirtschaftliche Lage Österreichs.

→ [www.wirtschaftsmuseum.at](http://www.wirtschaftsmuseum.at)



Wien

MAK-Gegenwartskunstdepot  
Gefechtsturm Arenbergpark  
Dannebergplatz/  
Barmherzigengasse  
1030 Wien

27.-29.4.10, 19:00 **Theater AUSLANDIA**  
Stationentheater mit Musik und Visuals zum Thema Alltagsrassismus. Genauere Informationen beim Eintrag am 23.4. auf Seite 7.

→ [www.dschungelwien.at](http://www.dschungelwien.at)

## PoliPedia.at Demokratie, Politik, Partizipation

Multimediales, kollaboratives Lehr- und Lernbuch zu Themen der Politischen Bildung, in dem Jugendliche peer-to-peer Wissen entwickeln und nutzen.

→ [www.polipedia.at](http://www.polipedia.at)

Die Politische Akademie der ÖVP ist seit 1973 das christdemokratische Zentrum für politische Aus- und Weiterbildung. Näheres zu unserem aktuellen Programm finden Sie unter

## www.PolAk.at

Unsere neuen Publikationen speziell für  
Schüler/innen, Studierende und Lehrlinge:



Peter Danich/Karl Staudinger (Hg.):  
**Wie funktioniert die Republik?**  
edition noir Band 02, Wien 2008  
ISBN: 978-3-9502494-8-4

Preis: € 9,50  
Das Lehrbuch bietet einen anschaulichen Überblick über die Funktionsmechanismen unseres Staates.



Siegrfried Nagl/Fritz Kaltenecker (Hg.):  
**Das Einmaleins für Vereine**  
edition noir Band 03, Wien 2009  
ISBN: 978-3-9502494-7-7

Preis: € 10,00  
Im „Das Einmaleins für Vereine“ finden Sie gebündelt alles Wissenswerte zum Thema Vereinsarbeit.

## → Österreich

28.4.10 **Jahrestag**  
**Bestattung der Opfer vom Spiegelgrund**  
Am 28. April 2002 wurden die Überreste von hunderten Kindern bestattet, die in der NS-Zeit in der psychiatrischen Anstalt „Am Spiegelgrund“ in Wien ermordet worden waren.

→ [www.spiegelgrund.at](http://www.spiegelgrund.at)

## → Wien

**Village Cinemas Wien Mitte**  
Landstraßer Hauptstraße 2a  
1030 Wien  
Veranstalter:  
Schulkino.at  
T 06 64/813 00 13  
(Mo-Do 8:30-15:00, Fr 8:30-12:00)  
[schule@schulkino.at](mailto:schule@schulkino.at)

**Kosten pro Schülerin:**  
€ 4,50 (statt € 5,00)  
freier Eintritt für zwei  
BegleiterInnen, Anmeldung bis  
zwei Werktage vor Termin

28.4.10, 9:00 **Film**  
**Die Fremde**  
„Hör auf zu träumen!“, sagt die Mutter zu ihrer 25-jährigen Tochter Umay, als diese mit ihrem kleinen Sohn Cem vor der Berliner Wohnungstür ihrer Eltern steht. Umay ist aus einem unglücklichen Eheleben in Istanbul ausgebrochen und will zurück in Berlin ein selbstbestimmtes Leben führen. Sie weiß, dass sie ihrer Familie damit viel zumutet, hofft aber, dass die liebevolle Verbundenheit stärker ist als alle gesellschaftlichen Zwänge. Doch schon bald erkennt sie, dass ihre Familie die traditionellen Konventionen nicht einfach über Bord werfen kann und an der Herausforderung zu zerbrechen droht. Ein dramatischer Film rund um das Thema „Ehrenmord“.

→ [www.schulkino.at](http://www.schulkino.at)

## → Graz

**ETC Graz**  
Schubertstraße 29, 8010 Graz  
Information, Anmeldung:  
Daniela Ramsbacher  
T 03 16/322 888 23  
[daniela.ramsbacher@etc-graz.at](mailto:daniela.ramsbacher@etc-graz.at)  
Kosten: € 10,-  
Anmeldeschluss: 19.4.

28.4.10, 9:00-17:00 **Workshop**  
**Schau nicht weg! Handeln erlaubt!**  
Antirassistische Menschenrechtsbildung mit Jugendlichen. Österreich erlebt einen Rechtsruck, der mit seinen vereinfachenden Parolen vor allem auch Jugendliche anspricht. Der Workshop soll einen Beitrag dazu leisten, diesen Entwicklungen entgegenzuwirken, Rassismus und Rechtsextremismus

aufzudecken sowie Zivilcourage und das Engagement für Menschenrechte zu fördern. Im Zentrum stehen die Didaktik und Methodik der antirassistischen Menschenrechtsbildung mit Jugendlichen. Als Ausgangspunkt dient der vom ETC in Kooperation mit Helping Hands produzierte Kurzfilm mit dem Titel „Schau nicht weg“.  
Referentinnen: Simone Philipp,  
Daniela Ramsbacher (ETC Graz)  
→ [www.etc-graz.at](http://www.etc-graz.at)

→ **Wien**  
Amerlinghaus  
Stiftgasse 8, 1070 Wien  
Veranstalter: exil - zentrum für  
interkulturelle kunst und  
antirassismusbearbeitung  
verein.exil@inode.at  
Terminreservierung:  
T 06 99/12 34 44 65

28.4.10, 10:30-13:30 **Workshop**  
**ich habe angst, auschwitz könnte nur schlafen**  
ZeitzeugInnenworkshop für Schulklassen zu Geschichte und Verfolgungsgeschichte der Roma sowie Informationen zur Gegenwart der Roma mit Ceija Stojka. Genauere Informationen siehe beim Eintrag am 26.4. auf Seite 14.  
Weitere Termine im Aktionstage-Zeitraum:  
26.4., 3. und 5.5.  
→ [www.zentrumexil.at](http://www.zentrumexil.at)

→ **Ö1**

28.4.10, 13:55 **Radiosendung Wissen aktuell**  
**Serie zum Thema „Bildung gegen Armut“:**  
**Who is Who in der Politischen Bildung**  
Aus Anlass des Europäischen Jahres zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung werden Angebote und AkteurInnen präsentiert, die sich in diesem Bereich engagieren.  
Gestaltung: Edith Bachkönig  
→ <http://oe1.orf.at>

→ **Wiener Neustadt**  
Südwind NÖ Süd/Bibliothek  
Bahngasse 46  
2700 Wiener Neustadt  
T 026 22/248 32  
ingrid.schwarz@oneworld.at  
matthias.haberl@oneworld.at

28.4.10, 14:00 **Bibliotheksgespräch**  
**Armut – hier und dort**  
Um mit dem Themenbereich Armut pädagogisch angemessen umzugehen, muss sowohl die lokale als auch die globale Perspektive dieses Phänomens behandelt werden. Gemeinsam mit VertreterInnen von Sozialeinrichtungen, Schulen und Jugendgruppen diskutieren Ingrid Schwarz und Matthias Haberl von Südwind NÖ Süd über die Zusammenhänge von Armut und Menschenrechten, Fairen Handel und Klimawandel.  
→ [www.suedwind-noesued.at](http://www.suedwind-noesued.at)

→ **Wien**  
Palais Epstein  
Dr.-Karl-Renner-Ring 1  
1017 Wien  
Veranstalter: Didaktik der  
politischen Bildung in  
Kooperation mit dem  
österreichischen Parlament

28.4.10, 18:00 **Vortrag**  
**Politische Bildung in Transformationsgesellschaften – das Beispiel Mittel- und Osteuropa**  
Im Sommersemester 2010 setzt die Didaktik der politischen Bildung ihre Vortragsreihe „Wiener Gespräche zur Politischen Bildung“ in Kooperation mit dem Österreichischen Parlament fort. Die vier Vorträge thematisieren „Politische Bildung in der Weltgesellschaft“. Karlheinz Dürr (Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg) referiert zur Politischen Bildung in Mittel- und Osteuropa.  
→ <http://politischebildung.univie.ac.at>  
→ [www.parlament.gv.at](http://www.parlament.gv.at)

Besuch nur mit Lichtbildausweis  
und Originaleinladung.  
Diese erhalten Sie durch Senden  
Ihrer Postadresse an:  
sandra.kriebernig@univie.ac.at

## Ö1 nach-hören ...

... in der Hörbibliothek Politische Bildung.  
Sendungen zu Themen aus Politik und Demokratie  
im ermäßigten Download-Abo für Schulen.  
→ [www.politische-bildung.at/oe1](http://www.politische-bildung.at/oe1)





→ **St. Georgen**

KZ-Gedenkstätte Gusen

Veranstalter:

Mauthausen Memorial

[www.mauthausen-memorial.at](http://www.mauthausen-memorial.at)

28.4.10, 19:00 **Buchpräsentation**

**Das Memorial Gusen. Kontrapunkt zur Wert- und Unwertbestimmung der Nationalsozialisten**

Die Kunsthistorikerin Hildegard Schmid folgt dem Weg von Lodovico Barbiano di Belgiojoso, von seiner Studienzeit über die Gründung des auch international anerkannten Architekturateliers BBPR, den Stationen des politischen Widerstandes, Polizeihäft in San Vittore/Milano, Deportation über Fossoli und Bozen nach Mauthausen, Gusen, Gunskirchen – bis zur Befreiung des Konzentrationslagers durch die Amerikanische Armee und zu dem Auftrag, in Gusen ein Memorial zu errichten.

→ [www.gusen-memorial.at](http://www.gusen-memorial.at)

→ **Hartheim**

Lern- und Gedenkort

Schloss Hartheim

Schlossstraße 1, 4072 Alkoven

Anmeldung, Information:

Service für Jugendkultur

Eibl & Eibl

T 072 49/426 47

[f.eibl@eduhi.at](mailto:f.eibl@eduhi.at)

28.-29.4.10 **Lesung und Ausstellung**

**Interaktive Lesung mit Gudrun Pausewang**

SchülerInnen ab der achten Schulstufe besuchen den Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim und nehmen als Einstieg im großen Saal des Schlosses an einer interaktiven Lesung zum Themenkreis NS-Zeit und NS-Euthanasie mit Gudrun Pausewang teil. Nach der Begegnung mit der Autorin werden die SchülerInnen von den pädagogisch geschulten MitarbeiterInnen durch die Gedenkstätte und die Ausstellung „Wert des Lebens“ begleitet.

Beginnzeiten der Lesungen:

9:00 Uhr/10:45 Uhr/12:30 Uhr

Anschließende Führung:

10:15-11:45 Uhr/12:00-13:30 Uhr/13:45-15:15 Uhr

→ [www.schloss-hartheim.at](http://www.schloss-hartheim.at)

→ [www.autorenlesung.at](http://www.autorenlesung.at)

Max. 60 SchülerInnen pro Lesung

Geeignet ab der 8. Schulstufe

Gestützter All-inclusive-Preis:

€ 260,-

→ **St. Pölten**

Veranstalter: BMUKK,

Abteilung Politische Bildung

Information:

Nina Behrendt

T 06 62/80 83-20 71

[nina.behrendt@lsr.salzburg.at](mailto:nina.behrendt@lsr.salzburg.at)

28.-30.4.10 **Schulquiz**

**Bundesfinale des EuropaQuiz 2009/10**

Das Quiz Politische Bildung wird seit 1996 jährlich österreichweit ausgetragen.

Schwerpunktt Themen 2009/10:

- > Grenzen im Kopf – Überwindung von Armut und sozialer Ausgrenzung
- > Österreich und Europa nach 1945
- > Wirtschaft, Gesellschaft, Migration und Integration in unserer globalisierten Welt
- > Kunst und Kultur in Politik und Gesellschaft
- > aktuelles Welt- und Sportgeschehen

→ [www.europaquiz.info](http://www.europaquiz.info)

lesethek verlag

**Nach der Windstille**  
Eine politische Autobiografie  
Anton Pelinka

Hardcover mit Schutzumschlag  
ISBN 978-3-99100-006-8  
240 Seiten, € 21,90

**Die Geschichte der Zweiten Republik – kritisch hinterfragt und pointiert beschrieben von Österreichs großem Politologen**

[www.lesethek.at](http://www.lesethek.at)

April  
fr sa so mo di mi do fr sa so mo di mi do fr sa so  
23.24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 01. 02. 03. 04. 05. 06. 07. 08. 09.

28

→ **Steyr**  
Aktionen am Stadtplatz  
Konzert: Museum Arbeitswelt  
Wehrgrabengasse 7  
4400 Steyr  
T 072 52/773 51-14 bis -17  
paed@museum-steyr.at

29.4.10 vormittags **Aktionen 19:00 Konzert**  
**ERMUTIGUNG – Konzert mit der Gruppe MIRA**  
Mit Aktionen diverser Gruppen und AktivistInnen auf dem Stadtplatz am Vormittag und einem abendlichen Konzert wird vor dem 1. Mai, dem Internationalen Tag der Arbeit, auf die stetig wachsende Zahl der von Erwerbsarbeitslosigkeit und Armut bedrohten oder betroffenen Menschen hingewiesen. Das Programm ERMUTIGUNG des 25-köpfigen Vokal- und Instrumentalensembles MIRA bietet politisch-künstlerisch Unterhaltendes, schwungvoll Witziges, nachdenklich Berührendes, Heiteres und Kritisches.

→ [www.museum-steyr.at](http://www.museum-steyr.at)

→ **Graz**  
Bildungshaus Mariatrost  
Kirchbergstraße 18  
8044 Graz  
Veranstalter: ARGE Jugend gegen  
Gewalt und Rassismus  
T 038 62/573 80  
maria.fischer@argejugend.at

29.4.10, 9:00-12:00 **Vortrag und Diskussion**  
**Konsum macht Politik**  
Inhalte der Veranstaltung: Zusammenhänge der Konsumgesellschaft verstehen, Handlungsspielräume im Kaufverhalten von Lebensmitteln und deren Auswirkungen auf den fairen Handel. ReferentInnen: Hans Putzer, Lorenna Coelho

→ [www.argejugend.at](http://www.argejugend.at)

→ **Ansfelden**  
Kremsbrücke  
Information: VS Ansfelden  
Anton Brucknerstraße 10  
4052 Ansfelden  
T 072 29/88 02 41  
s410031@eduhi.at

29.4.10, 9:30-12:00 **Schulaktion**  
**„Die Wahrheit ist den Menschen zumutbar“ (Ingeborg Bachmann)**  
Mit Trommeln, Steinen und einem literarischen Text von Bert Brecht gehen die SchülerInnen der 4. Klassen, die Eltern und Lehrenden heuer zum vierten Mal von der Schule zur Kremsbrücke, wo eine ungarische Jüdin vor den Augen ihrer Tochter ermordet worden ist. Sie war eine namenlose Frau, die den Todesmarsch der ungarischen Juden und

April  
fr sa so mo di mi do fr sa so mo di mi do fr sa so  
23.24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 01. 02. 03. 04. 05. 06. 07. 08. 09.

29

Jüdinnen von Mauthausen nach Gunskirchen gehen musste. Das Geh-Denken dient der Erinnerung der lokalhistorischen Zeitgeschichte, dem Bewusstmachen von Gedenktafeln und der Reflexion sowie dem bewussten Eintreten für Menschenwürde, Freiheit und Toleranz.

Referent: Tibor Adler, Zeitzeuge

→ [www.vsansfelden.at](http://www.vsansfelden.at)

→ **Wien**  
Village Cinemas Wien Mitte  
Landstraßer Hauptstraße 2a  
1030 Wien  
Veranstalter:  
Schulkino.at  
T 06 64/813 00 13  
(Mo-Do 8:30-15:00, Fr 8:30-12:00)  
schule@schulkino.at

**Kosten pro SchülerIn:**  
€ 4,50 (statt € 5,00),  
freier Eintritt für zwei  
BegleiterInnen,  
Anmeldung bis zwei Werktage  
vor Termin

29.4.10, 10:00 **Filmvorführung**  
**Die 4. Revolution – Energy Autonomy**  
Der Dokumentarfilm steht für eine mitreißende Vision: Eine Welt-Gemeinschaft, deren Energieversorgung zu 100 Prozent aus erneuerbaren Quellen gespeist ist – für jeden erreichbar, bezahlbar und sauber. Eine globale Umstrukturierung, die Machtverhältnisse neu ordnet und Kapital gerechter verteilt, könnte jetzt beginnen. Wie – das zeigt der Film anhand beispielhafter Projekte und ihrer VorkämpferInnen in zehn Ländern. Am Ende des Films kann für alle ein neuer Anfang stehen: Die 4. Revolution – Energy Autonomy.

→ [www.schulkino.at](http://www.schulkino.at)

→ **Ö1**

29.4.10, 13:55 **Radiosendung Wissen aktuell**  
**Serie zum Thema „Bildung gegen Armut“:**  
**Demokratiewerkstatt des Parlaments**  
Die TeilnehmerInnen durchlaufen spielerisch unterschiedliche Meinungsbildungsprozesse. In den Workshop-Inhalten wird das Schwerpunktthema Armut und soziale Ausgrenzung behandelt. Gestaltung: Edith Bachkönig

→ <http://oe1.orf.at>



→ **Wien**  
Kleiner Festsaal  
Hauptgebäude der  
Universität Wien  
Dr.-Karl-Lueger-Ring 1  
1010 Wien  
Veranstalter: Forschungsplatt-  
form Human Rights in the  
European Context  
T 01/42 77-223 01  
human-rights@univie.ac.at

29.4.10, 19:00 **Public Lecture**  
**The Checks and Balances of Modern Democracy:  
The Case of Italy during the Berlusconi Era**  
Guest speaker: Vito Monetti (Deputy Prosecutor  
general of the Supreme Court of cassation, Italy,  
President of Medel – Magistrats européens pour  
la démocratie et les libertés, Italy)  
Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.  
→ <http://human-rights.univie.ac.at>

→ **Wien**  
Frauenhetz – feministische  
Bildung, Kultur und Politik  
Untere Weißgerberstraße 41  
1030 Wien  
T 01/715 98 88  
office@frauenhetz.at

29.4.10, 19:00 **Diskussion**  
**Die große Zocke. Oder: Geld gegen Leben**  
Anhand von Sequenzen aus dem Film „Let’s make  
money“ soll diskutiert werden, was wir als Kritike-  
rinnen des herrschenden Geldsystems denken und  
tun können. Feministische Perspektiven sind von  
Nöten. Referentin: Birge Krondorfer (Herausgeberin  
von „Frauen und Ökonomie. Oder: Geld essen Kritik  
auf“). Für Frauen, rollstuhlgänglich, Kinderbetreu-  
ung ist möglich. Bitte rechtzeitig Bescheid sagen.  
→ [www.frauenhetz.at](http://www.frauenhetz.at)

→ **Wien**  
Ort:  
Kaisermühlner Werk  
Das Theater in der Donaustadt  
Schüttlastraße 1, 1220 Wien  
Veranstalter:  
11% K. Theater – die Theater-  
gruppe der Straßenzeitung  
Augustin  
Andreas Hennefeld  
T 01/545 51 33  
0699/81 70 96 83  
andreas@augustin.or.at

29.4.10, 20:00 **Theaterstück zur Krise**  
**Bankschrott, oder als selbst das Geld nicht  
mehr arbeiten wollte**  
Ein völlig „unkritisches“ Theaterstück über die  
kleinen und großen Krisen im Leben. Im Stück  
geht es um Banken, Werbung, Geschlechterrollen,  
FirmenchefInnen, Angestellte, Lösungen, Ver-  
haltenskodexe. Stirb langsam, die Krise ist immer  
und überall. Bitte nicht springen! Investieren Sie in  
„Bankschrott, oder als das Geld nicht mehr arbeiten  
wollte“. Wir garantieren 11 % K. Theater! Schauen  
Sie sich das an, das sagt Ihnen der Hausverstand!

Freie Spende

→ **Wien**  
Ort und Zeit werden noch  
bekannt gegeben.  
Veranstalter:  
Interkulturelles Zentrum  
T 01/586 75 44-20  
Information und Anmeldung:  
rebecca.zeilinger@iz.or.at  
www.iz.or.at

SchauspielerInnen: 11 % K. Theater – die Theater-  
gruppe der Straßenzeitung Augustin  
Leitung: Susanna Marchand, Andreas Hennefeld  
Veranstaltungen für Schulen: 26.4., 3. und 4.5.  
→ [www.augustin.or.at](http://www.augustin.or.at)

29.4.10 **Theater**  
**ARTiculating Values – Young People act in EuroMED**  
Bühne frei für JungschauspielerInnen aus acht  
verschiedenen Ländern: Österreich, Dänemark,  
Ungarn, Israel, Jordanien, Libanon, Niederlande  
und Türkei. Sie präsentieren Szenen und Texte,  
die sie zu den Themen „Werte“ und „Identität“  
entwickelt haben. Im Anschluss gibt es ein  
Konzert mit den Musikern Marwan Abado und  
Aljoshia Biz.  
→ [www.articulatingvalues.net](http://www.articulatingvalues.net)



**Portal Politische Bildung**  
[Education for Democratic Citizenship]  
[www.politische-bildung.at](http://www.politische-bildung.at)

- Aktuelle Projekte und Termine
- Themendossiers
- Leseecke
- Lehrpläne und Erlässe
- Links zu wichtigen AkteurInnen der politischen Bildung

# Österreichische Beiträge zur Geschichtsdidaktik

Geschichte –  
Sozialkunde –  
Politische Bildung

Herausgegeben von Christoph Kühberger und Reinhard Kramer



Christoph Kühberger / Elfriede Windischbauer (Hrsg.)  
**Politische Bildung in der Volksschule**  
Annäherungen aus Theorie und Praxis  
*Band 4*  
284 Seiten, zahlreiche Tabellen und Übersichtstafeln  
€ 29,90 / sfr 49,50  
ISBN 978-3-7065-4894-6



Christoph Kühberger / Elfriede Windischbauer (Hrsg.)  
**Jugend und politische Partizipation**  
Annäherung aus der Perspektive der Politischen Bildung  
*Band 3*  
160 Seiten, zahlreiche s/w-Abbildungen  
€ 19,90 / sfr 34,50  
ISBN 978-3-7065-4703-1



Christoph Kühberger  
**Kompetenzorientiertes historisches und politisches Lernen**  
Methodische und didaktische Annäherungen  
für Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung  
*Band 2*  
164 Seiten, zahlreiche Tabellen und Übersichtstafeln  
€ 19,90 / sfr 35,90  
ISBN 978-3-7065-4702-4



Reinhard Kramer  
**Intention und Prozess im Geschichtsunterricht**  
Der Einfluss externer Faktoren auf die Praxis an den  
deutschsprachigen Mittelschulen Österreichs 1849–1914  
*Band 1*  
352 Seiten, zahlreiche s/w-Abbildungen  
€ 39,90 / sfr 67,90  
ISBN 978-3-7065-4630-0

StudienVerlag

Im Buchhandel erhältlich und portofrei  
unter [www.studienverlag.at](http://www.studienverlag.at)

April

fr sa so mo di mi do  
23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.

Mai

fr sa so mo di mi do fr sa so  
01. 02. 03. 04. 05. 06. 07. 08. 09.

33

→ **Österreich**

30.4.10 **Aktionstag**  
**Tag der Arbeitslosen**

Der Aktionstag soll zum Nachdenken über die Situation und die Rechte von Menschen ohne Arbeit anregen.

→ **Krems**

**Campus Krems**  
**Dr. Gschmeidler-Straße 28**  
**3500 Krems**  
**Veranstalter:**  
**Kunsthalle Krems und**  
**Institut für Fort- und**  
**Weiterbildung der KPH Krems**

30.4.10, 8:00-13:00 **Workshop**  
**(ar)MUT**

Workshops für SchülerInnen und ihre LehrerInnen zum Thema Ausgrenzung und Armut. Anschließend stellen sich die WorkshopleiterInnen bei einer Podiumsdiskussion den Fragen der SchülerInnen.

ReferentInnen: Reinhold Gärtner, Andres Peham, Gregor Kremser, Elisabeth Streibl u.a.

Im Karikaturmuseum Krems erkunden SchülerInnen und LehrerInnen anschließend Karikatur und Bildsatire, in der Kunsthalle Krems Paula Modersohn-Becker als die große künstlerische Analytikerin menschlicher Existenzen.

→ [www.kphvie.at](http://www.kphvie.at)

→ **Wien**

**Palais Epstein**  
**Dr. Karl Renner Ring 1**  
**1010 Wien**  
**Veranstalter:**  
**Demokratiewerkstatt**  
**T 01/401 10-24 07**  
**demokratiewerkstatt@**  
**parlament.gv.at**

30.4.10, 8:30-12:30 **Partizipationswerkstatt**  
**Meine Meinung zählt!**

Die TeilnehmerInnen durchlaufen spielerisch unterschiedliche Meinungsbildungsprozesse und entwickeln innerhalb des Partizipationsspiels Ideen, wo und wie sie im Alltag ihre Meinung einbringen können.

Sie sammeln im Laufe des Spiels Informationen rund um das Thema Meinungsbildung, Mitbestimmung und Abstimmungsmöglichkeiten. Höhepunkt ist die gemeinsame Abstimmung zu einem Thema am Ende des Spiels. In den Work-

shop-Inhalten wird das Schwerpunktthema Armut und soziale Ausgrenzung behandelt.  
Referentin: Kriemhild Schmied  
Zweiter Durchlauf: 13:30-17:30  
→ [www.demokratiewerkstatt.at](http://www.demokratiewerkstatt.at)

→ **Wien**  
01 / ORF-Funkhaus

30.4.10, 8:30-14:00 **Workshop**  
**So entsteht ein Ö1-Mittagsjournal**  
Informationen zu Ablauf und Anmeldung für Schulklassen: siehe grauer Kasten auf Seite 19.

→ **Wien**  
TGA  
Plößlgasse 13, 1040 Wien  
Veranstalter:  
Demokratiezentrum Wien  
in Kooperation mit der AK Wien  
Anmeldung bis 23.4.:  
Demokratiezentrum Wien  
T 01/512 37 37-15  
team@polipedia.at  
Für SchülerInnen ab 14  
Kosten: € 50,- pro Klasse  
(max. 30 Personen)

30.4.10, 9:00-14:00 **Workshop**  
**Arbeits- und Sozialrechte: Who?Why?How?**  
Eine interaktive Zeitreise mit dem online Lehr- und Lernbuch PoliPedia.at: Der 1. Mai, „Tag der Arbeit“, ist vom Kampf der ArbeiterInnen für bessere arbeitsrechtliche Bedingungen, gegen Armut und soziale Ausgrenzung geprägt. Passend dazu erfahren SchülerInnen in diesem PC-gestützten Workshop Wissenswertes zur Entwicklung der Arbeits- und Sozialrechte und zum Status Quo der Arbeitsbedingungen in Österreich, indem sie sich das Thema mit Hilfe des online Lehr- und Lernbuchs [www.polipedia.at](http://www.polipedia.at) (wikis, blogs, Foren, FAQs etc.) erarbeiten. Durch dieses selbstorganisierte Lernen erhalten sie ein Basiswissen zum Thema und erwerben politische Sach-, Urteils- und Handlungskompetenz im Sinne einer kompetenz-orientierten Politischen Bildung.  
Weiterer Termin: 6.5.  
→ [www.polipedia.at](http://www.polipedia.at)

→ **Wien**  
**Village Cinemas Wien Mitte**  
Landstraßer Hauptstraße 2a  
1030 Wien  
Veranstalter:  
Schulkino.at  
T 06 64/813 00 13  
(Mo-Do 8:30-15:00, Fr 8:30-12:00)  
schule@schulkino.at

Kosten pro SchülerIn: € 4,50  
(statt € 5,00),  
freier Eintritt für zwei  
BegleiterInnen, Anmeldung bis  
zwei Werktage vor Termin

30.4.10, 10:00 **Film**  
**Plastic Planet**  
Wir sind Kinder des Plastikzeitalters: Plastik ist überall: In den Weltmeeren findet man inzwischen sechsmal mehr Plastik als Plankton und selbst in unserem Blut ist Plastik nachweisbar! In Plastic Planet sucht Regisseur Werner Boote weltweit nach Antworten und deckt erstaunliche Fakten und unglaubliche Zusammenhänge auf. Er stellt Fragen, die uns alle angehen: Schadet Plastik unserer Gesundheit? Wer ist verantwortlich für die Müllberge in Wüsten und Meeren? Wer gewinnt dabei? Wer verliert?  
→ [www.schulkino.at](http://www.schulkino.at)

→ **Ö1**

30.4.10, 13:55 **Radiosendung Wissen aktuell**  
**Serie zum Thema „Bildung gegen Armut“:**  
**Zero Poverty Circles in ganz Österreich**  
Im Mai 2010 laufen und „rollen“ tausende Kinder und Jugendliche in ganz Österreich auf Laufstrecken, die von oben als „Null“ erkennbar sind, als Manifestation gegen Armut und soziale Ausgrenzung.  
Gestaltung: Edith Bachkönig  
→ <http://oe1.orf.at>

→ **Ö1**

30.4.10, 22:15-22:55 **Radiosendung Praxis**  
**Zwischen Ideal und Stigma. Facetten der Armut**  
Themen: Franziskanisches Armutsideal und Engagement für Benachteiligte – damals und heute. Die bischöfliche Arbeitslosenstiftung in Linz. Auswege aus der Armutsfalle, wie sie Caritas und Diakonie aufzeigen. Reportagen über Hilfsprojekte aus Ländern des Südens bzw. Osteuropas.  
→ <http://oe1.orf.at>

## → österreichweit

Information:  
Interkulturelles Zentrum  
Lindengasse 41/10, 1070 Wien  
T 01/586 75 44-42  
reinhard.eckert@iz.or.at

30.4.10 **Einsendeschluss**  
**aces – Academy of Central European Schools**  
Thema des Calls 2010: „Create your solutions! Dealing with conflicts in schools and our surroundings“.  
Bis zum 30. April 2010 können Schulklassen aller Schultypen (12 bis 17 Jahre) Projektvorschläge einreichen. Einzige Voraussetzung: Interessierte Schulen müssen sich mit Schulen aus einem der 15 aces-Partnerländer zusammenschließen, gemeinsam ein Projektkonzept ausarbeiten und einreichen.  
Einreichfrist: 30.4.

→ [www.aces.or.at](http://www.aces.or.at)

## → österreichweit

Einsendungen an:  
verein exilexil  
Stiftgasse 8, 1070 Wien  
Kennwort exilexil-literaturpreise  
verein.exil@inode.at

30.4.10 **Einsendeschluss**  
**schreiben zwischen den kulturen 2010**  
Literaturwettbewerb zur Förderung der Literatur von MigrantInnen und von Angehörigen ethnischer Minderheiten in Österreich. Die Texte der PreisträgerInnen werden in der edition exilexil veröffentlicht. Einsendeschluss für Prosa, Lyrik, Drama: 30.4. Einsendeschluss für Schulprojekte, Jugendtexte: 30.6.

→ [www.zentrumexil.at](http://www.zentrumexil.at)

## KimiK – Kino mit Klasse

KimiK ist ein Projekt von EU XXL film zur Förderung der Medienkompetenz.

Mit KimiK wird der Film zum Unterrichtsmaterial. Es kommt nicht nur ein spannender Film in die Klasse, sondern vielmehr ein fächerübergreifendes, themenorientiertes Projekt – nahtlos in die Lehrpläne der jeweiligen Schulstufe und Fächer integrierbar. KimiK basiert auf zwei Säulen: Fort- und Weiterbildung für Lehrkräfte an Pädagogischen Hochschulen sowie Film- und Medienarbeit mit Schülerinnen und Schülern.

→ [www.eu-xxl.at](http://www.eu-xxl.at) > Projekte > KimiK – Kino mit Klasse

2010

Europäisches Jahr

zur Bekämpfung von

Armut und

sozialer Ausgrenzung

## 2010 – EUROPÄISCHES JAHR ZUR BEKÄMPFUNG VON ARMUT UND SOZIALER AUSGRENZUNG

Die Armutsgefährdungsquote lag in Österreich 2008 bei 12,4 %, das heißt

rund eine Million Menschen sind in Österreich armutsgefährdet. Auch 17 % aller EU-BürgerInnen, also etwa 80 Millionen Menschen, gelten als von Armut betroffen.

Um auf diesen Umstand hinzuweisen und Aktionen und Maßnahmen dagegen zu initiieren, wurde 2010 von der Europäischen Kommission zum Europäischen Jahr zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung ausgerufen.

→ [www.2010gegenarmut.at](http://www.2010gegenarmut.at)

### Die Seiten der Europäischen Union zum Europäischen Jahr 2010

→ [www.2010againstopoverty.eu](http://www.2010againstopoverty.eu)

→ [www.ec.europa.eu/social](http://www.ec.europa.eu/social) > DE > Was wir machen

### Zahlen und Fakten

#### Fakten zu Armut (EU-SILC 2008)

→ [www.2010gegenarmut.at](http://www.2010gegenarmut.at) > EU Jahr 2010 > Zahlen, Daten, Fakten

#### Armut und soziale Eingliederung (Statistik Austria/EU-SILC 2008)

→ [www.statistik.at](http://www.statistik.at) > Statistiken > Soziales

#### Survey on poverty and social exclusion (Eurobarometer 2009)

→ [www.ec.europa.eu/public\\_opinion](http://www.ec.europa.eu/public_opinion) > Special EB > 321

#### Sozialbericht 2007-2008

#### (BM für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz 2009)

→ [www.bmask.gv.at](http://www.bmask.gv.at) > Fachpublikum > Allgemeine Sozialpolitik > Sozialberichte

#### Zweiter Armuts- und Reichtumsbericht für Österreich (ÖGPP 2008)

→ [www.politikberatung.or.at](http://www.politikberatung.or.at) > Studien

## Unterrichtsmaterialien

### **polis aktuell 1/2010: Armut in Österreich**

Diese Ausgabe von *polis* aktuell informiert über das Problem der Armut, das auch in einem reichen Staat wie Österreich zahlreiche Menschen betrifft.

Auf 16 Seiten finden sich Zahlen, Fakten, Fallgeschichten, weiterführende Links und didaktische Hinweise.

→ [www.politik-lernen.at](http://www.politik-lernen.at) > *polis* Shop > *polis* aktuell



### **polis aktuell 5/2010: Soziale Ausgrenzung**

Dem Schwerpunktthema soziale Ausgrenzung widmet sich die April-Ausgabe von *polis* aktuell, welche am 23. April 2010 – dem Beginn der Aktionstage Politische Bildung – erscheint und das Thema für den Unterricht aufbereitet.

→ [www.politik-lernen.at](http://www.politik-lernen.at) > *polis* Shop > *polis* aktuell

### **Compasito – Handbuch zur Menschenrechtsbildung mit Kindern**

Das Handbuch für Kinder zwischen 6 und 14 Jahren bietet 42 praktische Aktivitäten und Übungen zu zahlreichen Menschenrechtsthemen, u.a. zum Thema Armut und soziale Ausgrenzung. Die Kinder lernen, wie sie durch konkretes Handeln ihre Schule oder Gemeinschaft positiv verändern können.

→ [www.politik-lernen.at](http://www.politik-lernen.at) > *polis* Shop > Menschenrechtsbildung

### **Unterrichtsbeispiele zu Armut**

Unterrichtsbeispiele und Projektideen finden sich auch in der Praxisbörse von Zentrum *polis*.

→ [www.politik-lernen.at/armut](http://www.politik-lernen.at/armut)

### **Themendossier „Armut“ auf dem Portal Politische Bildung**

Hier finden sich neben zahlreichen Link- und Veranstaltungstipps weitere Hinweise auf Unterrichtsmaterialien.

→ [www.politische-bildung.at/themendossiers](http://www.politische-bildung.at/themendossiers) > Armut



## Politiklexikon für junge Leute – Stichwort Armut u.a.

Das Lexikon ist eine Einführung in die Welt der Politik, gemacht für junge Menschen ab 12 Jahren und erklärt komplexe Sachverhalte einfach und allgemein verständlich. Im März 2010 erschien eine aktualisierte Auflage. Die Sonderausgabe für Schulen kann im *polis* Shop bestellt werden (Schutzgebühr € 5,-).

→ [www.politik-lernen.at](http://www.politik-lernen.at) > *polis* Shop  
→ [www.politik-lexikon.at/armut](http://www.politik-lexikon.at/armut)

### **Online-Dossier: Kinderarmut in Österreich und weltweit**

Auf der Seite der Demokratiewebstätt des Österreichischen Parlaments wird das Thema Kinderarmut für Kinder verständlich aufbereitet.

→ [www.demokratiewebstatt.at](http://www.demokratiewebstatt.at) > Kunterbunter Themenmix

## Mythen und Wahrheiten zum Thema „Mindestsicherung“

### **Der Abstandsmythos**

Warum es nicht wahr ist, dass eine hohe Mindestsicherung den Anreiz zur Arbeit reduziert.

### **Der Wettbewerbsmythos**

Warum es nicht stimmt, dass höhere Sozialleistungen zu steigenden Lohnforderungen führen, welche sich Unternehmen nicht leisten können.

### **Der „Wir-können-uns-das-nicht-leisten“-Mythos**

Warum es nicht wahr ist, dass Mindestsicherungssysteme für Staaten nicht finanzierbar sind.

### **Der Verschwendungsmythos**

Warum es unfair ist zu behaupten, dass SozialhilfeempfängerInnen ihr Geld irrational ausgeben.

Argumentationshilfen gegen einige der gängigsten Mythen und am häufigsten vorgebrachten Argumente gegen die Einführung bzw. Verbesserung von Mindestsicherungssystemen finden sich in diesem Papier, das die Armutskonferenz zusammengestellt hat.

→ [www.armutskonferenz.at](http://www.armutskonferenz.at) > Themen > Mindestsicherung

## Organisationen

### Armutskonferenz – Netzwerk gegen Armut und soziale Ausgrenzung

Österreichische Sozialorganisationen setzen sich seit fünfzehn Jahren für die Verbesserung der Lebenssituation Betroffener ein.

→ [www.armutskonferenz.at](http://www.armutskonferenz.at)

### Volkshilfe Österreich

Die österreichweite Kampagne „Armut tut weh“ macht auf das Problem Armut aufmerksam und unterstützt mit den gespendeten Geldern Menschen, die von akuter Armut betroffen sind.

→ [www.volkshilfe.at](http://www.volkshilfe.at)

### Diakonie Österreich

Die Aktion „Gib mir eine Chance“ engagiert sich für Kinder und Jugendliche, die in Armut leben, und unterstützt deren Familien mit zahlreichen Projekten.

→ [www.diakonie.at](http://www.diakonie.at)

### Das Wiener Spendenparlament

Wer im Jahr mindestens € 75,- spendet, erwirbt einen Sitz im Spendenparlament. In jährlichen Versammlungen wird abgestimmt, welche sozialen Initiativen Geld bekommen. Diese Möglichkeit zur direkten Mitbestimmung nützen auch Schulen.

→ [www.spendenparlament.at](http://www.spendenparlament.at)

### Hunger auf Kunst und Kultur

Theater, Film, Tanz und Musik auch für jene, die es sich nicht leisten können. In weit über hundert Kultureinrichtungen österreichweit ist der Kulturpass Eintrittskarte.

→ [www.hungeraufkunstundkultur.at](http://www.hungeraufkunstundkultur.at)

### European Anti-Poverty-Network

Das Europäische Netzwerk besteht aus zahlreichen NGOs, welche sich im Kampf gegen Armut und soziale Ausgrenzung in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union engagieren.

→ [www.eapn.eu](http://www.eapn.eu)

April

fr sa so mo di mi do fr  
23.24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.

Mai

sa so mo di mi do fr sa so  
01. 02. 03. 04. 05. 06. 07. 08. 09.

41

## → Österreich/ international

1.5.10 **Internationaler Tag**

**Staatsfeiertag – Internationaler Tag der Arbeit**

Der 1. Mai – aus Streiks und Demonstrationen der ArbeiterInnenbewegung hervorgegangen – ist gesetzlicher Feiertag in zahlreichen Ländern.

→ [www.didactics.eu](http://www.didactics.eu) > Themendossiers PB > Die politische Festkultur am Beispiel des 1. Mai

## RENNER-INSTITUT

POLITISCHE AKADEMIE DER SPÖ



- DIALOGFOREN UND KONFERENZEN
- STUDIEN UND PUBLIKATIONEN
- TRAININGS & LEHRGÄNGE
- POLITISCHE PERSONALENTWICKLUNG
- COACHING & BERATUNG

Khleslplatz 12, 1120 Wien  
T 01-804 65 01-0  
F 01-804 08 74  
post@renner-institut.at

[www.renner-institut.at](http://www.renner-institut.at)

 **Renner**Institut

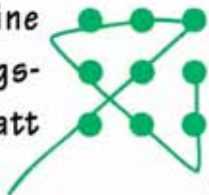
→ **WWW** 2.5.10 **Themen der Woche**  
**Meinungsfreiheit**  
→ [www.politische-bildung.at/themendossiers](http://www.politische-bildung.at/themendossiers) > Meinungsfreiheit

**Europa**  
→ [www.politische-bildung.at/themendossiers](http://www.politische-bildung.at/themendossiers) > Europa

### 2.5.1998 Der Euro-Beschluss

**Am 2. Mai 1998 – eigentlich am 3. Mai**, denn die Verhandlungen der Staats- und Regierungschefs hatten sich bis nach Mitternacht hingezogen – gibt der damalige deutsche Bundeskanzler Kohl die historische Entscheidung bekannt: Die Europäische Union hat sich auf die Einführung einer gemeinsamen Währung geeinigt.  
→ [www.politische-bildung.at/themendossiers](http://www.politische-bildung.at/themendossiers) > Geld und Konsum

die grüne  
bildungs-  
werkstatt



Im Zentrum unserer  
Bildungsarbeit steht die  
Suche nach einem um-  
fassenden Denkrahm

en für grüne Politik, der neben dem Grundwert der Ökologie auf Solidarität, Basisdemokratie, Selbstbestimmung, Gewaltfreiheit und auf einer feministischen Grundhaltung beruht.

E-mail: [buero@gbw.at](mailto:buero@gbw.at)  
Homepage: <http://www.gbw.at>

Tel.: 01/526 91 11

→ **international** 3.5.10 **Internationaler Tag**  
**Welttag der Pressefreiheit**  
Die Generalversammlung der Vereinten Nationen erklärte am 20. Dezember 1993 den 3. Mai zum „World Press Freedom Day“.  
→ [www.politische-bildung.at/themendossiers](http://www.politische-bildung.at/themendossiers) > Meinungsfreiheit

→ **Ö1** 3.-8.5.10, 6:57-7:00 **Radiosendung**  
**Gedanken für den Tag**  
Mit Michaela Moser und Martin Schenk  
Die SozialexpertInnen Martin Schenk und Michaela Moser machen in ihrem Plädoyer „Es reicht! Für alle!“ deutlich, dass selbst in Krisenzeiten Armut vermeidbar wäre und die gerechtere Verteilung des Wohlstands eine der drängendsten politischen Fragen ist.  
→ <http://oe1.orf.at>

→ **Wien** 3.5.10, 9:00 **Dokumentarfilm und Gespräch**  
**Little Alien**  
Village Cinemas Wien Mitte  
Landstraßer Hauptstraße 2a  
1030 Wien  
Anmeldung, Information:  
[nora.friedel@mobilefilm.at](mailto:nora.friedel@mobilefilm.at)  
Filmvorführung samt Publikumsgespräch mit Filmteam und FilmprotagonistInnen. Weitere Informationen beim Eintrag am 27.4. auf Seite 19.  
Weitere Termine: 27.4., 5.5  
Unterrichtsmaterialien, Informationen:  
→ [www.littlealien.at](http://www.littlealien.at)

→ **Ö1** 3.-6.5.10, 9:05 **Radiokolleg**  
**Solidarische Ökonomie. Kooperation statt Konkurrenz**  
Solidarität, Partizipation, Gemeinwohlorientierung, Nachhaltigkeit: Zum gängigen Wirtschaftssystem, das der Wettbewerbslogik und Gewinnmaximierung verpflichtet ist, gibt es eine ganze Reihe von

Alternativen. Das Radiokolleg gibt einen Überblick über praktische und theoretische Ansätze solidarischen Wirtschaftens.  
Gestaltung: Elisabeth Ohnemus  
→ <http://oe1.orf.at>

→ **Wien**  
Amerlinghaus  
Stiftgasse 8, 1070 Wien  
Veranstalter:  
exil – zentrum für interkulturelle  
kunst und antirassismuarbeit  
Terminreservierung:  
T 06 99/12 34 44 65  
[verein.exil@inode.at](mailto:verein.exil@inode.at)

3.5.10, 10:30-13:30 **Workshop**  
**ich habe angst, auschwitz könnte nur schlafen**  
ZeitzeugInnenworkshop für Schulklassen zu Geschichte und Verfolgungsgeschichte der Roma sowie Informationen zur Gegenwart der Roma mit Ceija Stojka. Genauere Informationen siehe beim Eintrag am 26.4. auf Seite 14.  
Weitere Termine im Aktionstage-Zeitraum:  
26.4., 28.4., 5.5.  
→ [www.zentrumexil.at](http://www.zentrumexil.at)

→ **Wien**  
Tagsüber oder abends  
an Ihrer Schule  
Veranstalter:  
11% K. Theater –  
die Theatergruppe  
der Straßenzeitung Augustin  
Andreas Henefeld  
T 01/545 51 33  
06 99/81 70 96 83  
[andreas@augustin.or.at](mailto:andreas@augustin.or.at)

3.5.10 **Theaterstück zur Krise**  
**Bankschrott, oder als selbst das Geld nicht mehr arbeiten wollte**  
Ein völlig „unkritisches“ Theaterstück über die kleinen und großen Krisen im Leben, gespielt vom 11% K. Theater – der Theatergruppe der Straßenzeitung Augustin. Das Stück kann an diesem Tag speziell von Schulen gebucht werden und findet an einem von der Schule gewählten Aufführungsort statt.

Mehr Informationen zum Stück finden Sie beim Eintrag am 26.4. auf Seite 13.  
Weitere Termine für Schulaufführungen:  
26.4. und 4.5.  
→ [www.augustin.or.at](http://www.augustin.or.at)



→ **Wien**  
01 / ORF-Funkhaus  
4.5.10, 8:30-14:00 **Workshop**  
**So entsteht ein Ö1-Mittagsjournal**  
Informationen zu Ablauf und Anmeldung für Schulklassen: siehe grauer Kasten auf Seite 19.  
→ <http://oe1.orf.at>

→ **Wien**  
Geldmuseum der  
Oesterreichischen Nationalbank  
Otto-Wagner-Platz 3  
1090 Wien  
T 01/404 20-66 44  
[geldmuseum@oenb.at](mailto:geldmuseum@oenb.at)  
Termin nach Voranmeldung  
4.-7.5.10, 9:30-15:30 **Workshop**  
**Euro, Pfund & Co**  
Workshop für Kindergruppen: Den Euro und seinen Wert kennt ja jedes Kind! Was das Pfund betrifft, wird es schon schwieriger. Aber was sich hinter dem „Co.“ verbirgt, ist ein spannendes Rätsel. So gilt es zum Beispiel herauszufinden, mit welchem Geld man in Dänemark oder der Schweiz bezahlt. Kinder ab acht Jahren sind eingeladen, im Geldmuseum verschiedene ausländische Banknoten und Münzen kennen zu lernen.  
ReferentInnen: Margarethe Juran, Michael Grundner  
→ [www.geldmuseum.at](http://www.geldmuseum.at)

→ **Wien**  
Village Cinemas Wien Mitte  
Landstraßer Hauptstraße 2a  
1030 Wien  
Veranstalter:  
Schulkino.at  
T 06 64/813 00 13  
(Mo-Do 8:30-15:00, Fr 8:30-12:00)  
[schule@schulkino.at](mailto:schule@schulkino.at)  
4.5.10, 10:00 **Film**  
**Schwarz auf Weiß**  
Günter Wallraff, Deutschlands berühmtester Undercover-Journalist, reist als schwarzer Migrant durch die Republik und macht nicht die besten Erfahrungen. Seine Recherche-Methoden sind berüchtigt, seit den 70er-Jahren schleust er sich verkleidet und mit wechselnden Identitäten in verschiedenste Milieus ein, um Erfahrungen aus erster Hand zu berichten. Diesmal zieht er als Schwarzer Kwami Ogonno los. Mit versteckter Kamera liefert er entlarvende Bilder alltagsrassistischen Verhaltens.  
→ [www.schulkino.at](http://www.schulkino.at)

Kosten pro SchülerIn: € 4,50  
(statt € 5,00),  
freier Eintritt für zwei  
BegleiterInnen, Anmeldung bis  
zwei Werktage vor Termin



→ **Wien**

Pädagogische Hochschule Wien  
Grenzackerstraße 18/Eingang  
Ettenreichgasse 45a, 1100 Wien  
Information: ETC Graz  
T 03 16/322 888 23  
daniela.ramsbacher@etc-graz.at  
Nachmeldungen unter:  
silvia.jindra@phwien.ac.at  
Zielgruppe: Lehrkräfte

Kooperationspartner:  
Pädagogische Hochschule Wien

4.5.10, 10:00-17:00 **Workshop**  
**Hätte ich doch was gesagt ...**

Strategien gegen Stammtischparolen  
Bei diskriminierenden Situationen rassistischer, sexistischer oder anderer Art dominieren meist Sprachlosigkeit, mangelnde Zivilcourage und Wegschauen. Diese Hilflosigkeit soll durch das Vermitteln von Handlungsoptionen und angemessene Strategien für solche schwierigen Situationen überwunden werden. Der Workshop richtet sich an alle, die nicht mehr passiv zuhören wollen, wenn SprücheklopferInnen auftrumpfen. Referentinnen: Daniela Ramsbacher, Barbara Schmiedel (ETC Graz)

→ [www.etc-graz.at](http://www.etc-graz.at)

→ [www.phwien.ac.at](http://www.phwien.ac.at)

→ **Wien**

Gassenlokal im Erdgeschoß  
des Bundesministeriums  
für Unterricht, Kunst und Kultur  
Concordiaplatz 2  
1010 Wien  
Anmeldung:  
Zentrum polis  
T 01/42 77-274 40  
service@politik-lernen.at

4.5.10, 15:30-17:30 **Slow Dating**  
**Who is Who in der Politischen Bildung?**

Informationsveranstaltung für LehrerInnen, MultiplikatorInnen, Studierende und Interessierte. AkteurInnen der Politischen Bildung präsentieren ihr vielfältiges Angebot. Aus Anlass des Europäischen Jahres zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung wird in diesem Jahr ein Schwerpunkt auf AkteurInnen und Angebote gelegt, die sich in diesem Bereich engagieren. ARGE Jugend gegen Gewalt und Rassismus (Schule ohne Rassismus), Armutskonferenz, Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung (Argumentationstraining gegen Stammtischparolen), Österreichisches Studienzentrum für Frieden und Konfliktlösung, Amnesty Youth, ZARA – Zivilcourage und Anti-Rassismus-Arbeit u.a.

→ [www.politik-lernen.at](http://www.politik-lernen.at)

→ **Wien**

Österreichisches Gesellschafts-  
und Wirtschaftsmuseum  
Vogelsanggasse 36  
1050 Wien  
T 01/545 25 51  
wirtschaftsmuseum@oegwm.ac.at

Eintritt frei

4.5.10, 17:00 **Vortrag**  
**Abenteuer Wirtschaftsunterricht**

Josef Aff, Leiter des Instituts für Wirtschaftspädagogik an der Wirtschaftsuniversität Wien, erläutert die Bedeutung von Inszenierungstechniken für einen interessanten und problemorientierten Unterricht. Ergänzend wird auf die Wichtigkeit der Förderung einer ökonomischen Reflexionskultur eingegangen.

→ [www.wirtschaftsmuseum.at](http://www.wirtschaftsmuseum.at)

→ **Wien**

DÖW – Ausstellung Altes Rathaus  
Wipplingerstraße 6-8, 1010 Wien  
Veranstalter: Jüdisches Institut  
für Erwachsenenbildung  
T 01/216 19 62F 01/214 89  
18office@jud-institut-wien.at  
Beitrag für die gesamte  
Vortragsreihe: € 6,-

4.5.10, 18:30 **Vortrag**  
**KZ-Verbrechen in Majdanek.**  
**Der Düsseldorf Prozess**

Fünfteilige Vortragsreihe über das KZ Majdanek und die Rolle des aus Österreich stammenden „SS- und Polizeiführers Lublin“ Odilo Globocnik. ReferentInnen: Claudia Kuretsidis-Haider (Koordinatorin der Reihe), Winfried R. Garscha, Julia Hartung u.a.  
Weitere Termine: 27.4., 11.5., 18.5., 25.5.

→ [www.jud-institut-wien.at](http://www.jud-institut-wien.at)

→ **Wien**

Österreichisches  
Gesellschafts- und Wirtschafts-  
museum  
Vogelsanggasse 36  
1050 Wien  
T 01/545 25 51  
wirtschaftsmuseum@oegwm.ac.at

Eintritt frei

4.5.10, 19:00 **Vortrag**  
**Das Casino schließen**

Vorschläge für eine Neugestaltung der Finanzmärkte. Karin Küblböck, wissenschaftliche Mitarbeiterin der ÖFSE, Lektorin an der Universität Wien und Gründungsmitglied von Attac Österreich, zeigt Möglichkeiten für eine positive Veränderung der Finanzmärkte.

→ [www.wirtschaftsmuseum.at](http://www.wirtschaftsmuseum.at)

→ **Wien**

Tagsüber oder abends an Ihrer Schule

Veranstalter: 11 % K. Theater – die Theatergruppe der Straßenzzeitung Augustin  
Andreas Hennefeld  
T 01/545 51 33 oder  
06 99/817 096 83  
andreas@augustin.or.at

Beitrag pro SchülerIn: € 2,-

4.5.10 **Theaterstück zur Krise**

**Bankschrott, oder als selbst das Geld nicht mehr arbeiten wollte**

Ein völlig „unkritisches“ Theaterstück über die kleinen und großen Krisen im Leben, gespielt vom 11 % K. Theater – der Theatergruppe der Straßenzzeitung Augustin. Das Stück kann an diesem Tag speziell von Schulen gebucht werden und findet an einem von der Schule gewählten Aufführungsort statt. Mehr Informationen zum Stück finden Sie beim Eintrag am 26.4. auf Seite 13. Weitere Termine für Schulaufführungen: 26.4., 3.5.

→ [www.augustin.or.at](http://www.augustin.or.at)

→ **Europa**

5.5.10 **Jahrestag**

**Europatag des Europarates**

Der Londoner Vertrag zur Gründung des Europarates wurde am 5. Mai 1949 von zehn Ländern unterzeichnet. Dieser Tag wird seit 1964 als „Europatag“ des Europarates gefeiert.

→ [www.coe.int/de](http://www.coe.int/de)

**erinnern.at**



5.5.10 **Jahrestag**

**Gedenktag gegen Gewalt und Rassismus**

Der 5. Mai – der Tag der Befreiung des Konzentrationslagers Mauthausen – wird seit 1998 im Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus als Gedenktag gegen Gewalt und Rassismus begangen.

[www.erinnern.at](http://www.erinnern.at)  
Kirchstraße 9/2  
6900 Bregenz  
T 055 74/524 16  
office@erinnern.at

**Veranstaltungen in Österreich**

In der Woche rund um den 5. Mai finden Gedenkveranstaltungen in ganz Österreich statt.

erinnern.at bietet Anregungen und Unterstützung zu Projekten und Aktivitäten in den Schulen. Die Homepage gibt vielfältige Anregungen, wie der 5. Mai als Gedenktag verstärkt ins Bewusstsein gerückt werden kann: durch Einladung von ZeitzeugInnen, durch den Besuch von Gedenkstätten, von jüdischen Friedhöfen/Museen, durch die Förderung der aktiven Auseinandersetzung mit den lokalen Gegebenheiten, durch die Einladung von FachreferentInnen an die Schule, durch die Initiierung von öffentlichen Debatten zum Thema Widerstand und Verfolgung während der NS-Zeit und vieles mehr.

Viele österreichische Schulen engagieren sich und stellen rund um den 5. Mai ihre Projektergebnisse vor:

→ [www.erinnern.at/gedenktag-5-mai](http://www.erinnern.at/gedenktag-5-mai)

Foto: BMI/Fotoarchiv der KZ-Gedenkstätte Mauthausen

**Bildung für nachhaltige Entwicklung**  
Die UN-Dekade - Das Büro 2005-2014

## Das österreichische Dekadenbüro

### Bildung für nachhaltige Entwicklung

- Plattform für Akteurinnen und Akteure
- Vermittlung von Kooperationsmöglichkeiten
- Durchführung von Veranstaltungen
- Verbreitung von Erfahrungen und Ideen

[www.bildungsdekade.at](http://www.bildungsdekade.at)      [info@bildungsdekade.at](mailto:info@bildungsdekade.at)

→ **Westbahnstrecke**

**ÖBB IC 860 Politische Bildung**  
Abschlussveranstaltung:  
**OVAL | Die Bühne im EUROPAPARK**  
Europastraße 1  
5018 Salzburg  
[www.oval.at](http://www.oval.at)

**KooperationspartnerInnen:**  
Abteilung Politische Bildung  
des BMUKK  
([www.politische-bildung.at](http://www.politische-bildung.at))  
und NetzwerkkordinatorInnen  
von [erinnern.at](http://erinnern.at)  
([www.erinnern.at](http://www.erinnern.at))

5.5.10 **Schulprojekt**  
**ÖBB IC 860 Politische Bildung –**  
**Zug des Erinnerns**

Seit 13. Dezember 2009 fährt der Intercity 860 mit dem Namen Politische Bildung täglich von Wien nach Salzburg. Im Rahmen der Aktionstage setzen sich Schulklassen aus Wien, NÖ, OÖ und Salzburg mit dem Gedenktag gegen Gewalt und Rassismus im Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus am 5. Mai auseinander und beschäftigen sich mit einem Thema, das im Zusammenhang mit dem Gedenktag steht (z.B. Gedenkort in der Umgebung, Rassismus gestern und heute, Menschenrechte, die Rolle von Zügen bei Deportation und Emigration).

Die Arbeitsergebnisse werden mit Hilfe von Flugblättern, Plakaten, Postkarten und Gesprächen am 5. Mai am jeweiligen Bahnhof an andere Menschen weitergegeben.

Bei der anschließenden Abschlussveranstaltung in Salzburg präsentieren die teilnehmenden Schulklassen die Ergebnisse ihrer Aktivitäten (Texte, Zitate aus den Gesprächen, Fotos etc.) und diskutieren diese.

Beteiligte Schulen:

- > Höhere Lehranstalt für Mode und Bekleidungstechnik sowie künstlerische Gestaltung, Herbststraße, Wien
- > BRG Krems
- > BG/BRG Amstetten
- > Sporthauptschule Bad Kreuzen
- > HTL 1 – Bau und Design, Linz
- > Christian-Doppler-Gymnasium, Salzburg

→ [www.erinnern.at/gedenktag-5-mai](http://www.erinnern.at/gedenktag-5-mai)

Politische Bildung



→ **WWW** 5.5.10 **Themenmodul**  
**Geschlecht und Gerechtigkeit**

Das Demokratiezentrum Wien nimmt das Europäische Jahr zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung zum Anlass, ein neues Modul auf seiner Wissensplattform online zu bringen, das sich mit dem Thema Geschlecht und Gerechtigkeit (mit einem Fokus auf den Arbeitsmarkt) beschäftigt und Wege aus der Frauenarmut aufzeigt. Wenn nach Armut und Armutsbekämpfung gefragt wird, gilt es, besonders den Geschlechteraspekt zu beachten. Wie die Statistik zeigt, sind Frauen strukturell stärker von Armut bedroht als Männer.

→ [www.demokratiezentrum.org](http://www.demokratiezentrum.org)

→ **Wien** 5.5.10, 9:00-13:00 **Workshop**  
**Österreichisches Jugendrotkreuz**  
**Humanitäres Völkerrecht und Rotkreuzgrundsätze**

Auch im Krieg ist nicht alles erlaubt. Alle Beteiligten müssen Regeln beachten, die das Leben und die Würde der Menschen schützen. Diese Regeln sind im humanitären Völkerrecht festgelegt.

Ziel der Veranstaltung ist es, tragende Regeln des Humanitären Völkerrechtes zu verstehen und im praktischen Leben greifbar zu machen. Die Veranstaltung gliedert sich in einen theoretischen Vortragsteil und einen kleinen Workshop.

→ [www.jugendrotkreuz.at](http://www.jugendrotkreuz.at)

→ [www.hvr-entdecken.info](http://www.hvr-entdecken.info)

**Wiedner Hauptstraße 32**  
**1040 Wien**  
**T 01/589 00-173**  
**[jugendrotkreuz@roteskreuz.at](mailto:jugendrotkreuz@roteskreuz.at)**  
**Zielgruppe: Personen ab 14**

**Bildungswellen**

In regelmäßigen Abständen stellt Ihnen das Podcast der Bildungslandkarte Institutionen, AkteurInnen und Projekte der Bildung für nachhaltige Entwicklung vor.

→ [www.bildungswellen.at](http://www.bildungswellen.at)

→ **Wien**

Village Cinemas Wien Mitte  
Landstraßer Hauptstraße 2a  
1030 Wien  
Anmeldung, Information:  
nora.friedel@mobilefilm.at

Geeignet ab der 6. Schulstufe  
Kosten: € 4,50 pro SchülerIn  
LehrerInnen gratis

5.5.10, 10:00 **Dokumentarfilm**

**Little Alien**

Filmvorführung mit anschließendem Publikumsge-  
spräch mit Filmteam und FilmprotagonistInnen.  
Weitere Informationen beim Eintrag am 27.4. auf  
Seite 19.

Weitere Termine: 27.4., 3.5.

Unterrichtsmaterialien und Informationen:

→ [www.littlealien.at](http://www.littlealien.at)

→ **Wien**

Amerlinghaus  
Stiftgasse 8, 1070 Wien  
Veranstalter:  
exil - zentrum für interkulturelle  
kunst und antirassismusbarbeit  
Terminreservierung:  
T 06 99/12 34 44 65  
verein.exil@inode.at

5.5.10, 10:30-13:30 **Workshop**

**ich habe angst, auschwitz könnte nur schlafen**

ZeitzeugInnenworkshop für Schulklassen zu  
Geschichte und Verfolgungsgeschichte der Roma  
sowie Informationen zur Gegenwart der Roma mit  
Ceija Stojka. Genauere Informationen siehe beim  
Eintrag am 26.4. auf Seite 14.

Weitere Termine im Aktionstage-Zeitraum:

26. und 28.4. sowie 3.5.

→ [www.zentrumexil.at](http://www.zentrumexil.at)

→ **Klagenfurt**

Musil-Haus  
Bahnhofstraße 50  
9020 Klagenfurt

Veranstalter: Robert Musil  
Institut der Universität  
Klagenfurt in Kooperation mit  
dem Mauthausen Komitee  
Kärnten

Information: Peter Gstettner  
T 06 64/180 23 66  
peter.gstettner@aon.at

5.5.10, 19:30 **Lesung**

**Rajmund Pajer: Ich war I 69186 in Mauthausen. Biografie eines Jugendlichen**

Präsentation der Biografie von Rajmund Pajer, her-  
ausgegeben und kommentiert von Peter Gstettner  
und Christian Rabl, erschienen im KITAB-Verlag, 2010.  
Das Buch versteht sich als Reverenz an den Zeit-  
zeugen und letzten Überlebenden des Mauthausen-  
Außenlagers Klagenfurt-Lendorf. Im Buch kommt er  
selbst zu Wort: In Briefform berichtet er von den  
Stationen seines Weges von Triest nach Mauthausen.  
Im Jahre 2007 war er mit seiner Frau zum ersten Mal  
wieder in Klagenfurt und konnte auch die Kaserne

→ **Ö1**

in Klagenfurt-Lendorf besuchen. Sein Besuch im  
Mai 2010 findet zu seinem 80. Geburtstag statt und  
ist eine besondere Ehre für Stadt und Land.  
Referenten: Rajmund Pajer (Zeitzeuge), Peter Gstettner  
(Erziehungswissenschaftler), Christian Rabl (Historiker)

→ [www.erinnern.at/bundeslaender/kaernten/](http://www.erinnern.at/bundeslaender/kaernten/)

→ **Ö1**

5.5.10, 21:01 **Salzburger Nachtstudio  
Für die Zukunft lernen - Bildung für  
nachhaltige Entwicklung**

Kompetenzen in Bereichen wie Ökologie, Gender,  
Landentwicklung, Frieden und Armutsbekämpfung  
muss eine zukunftsorientierte Bildung vermitteln.  
Die Sendung zieht zur Halbzeit der UN-Dekade  
„Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (2005-2014)  
eine Zwischenbilanz. Gestaltung: Ewald Hiebl

→ <http://oe1.orf.at>

→ **Salzburg**

PH Salzburg (Gang zwischen  
Häusern A und C)  
Akademiestraße 23-25  
5020 Salzburg

Information:  
sigrid.langer@schule.at

ab 5.5.10 **Ausstellung  
Ap o drom - Unterwegs.  
Vom „Zigeunerlager“ in die Gegenwart**

Im vergangenen Schuljahr beteiligten sich vier  
Salzburger Schulen (PG St. Ursula, HS Hubert Satt-  
lergasse, HS Lehen und BAKIP Salzburg) an dem  
von erinnern.at initiierten Projekt. Es befasste sich  
mit den Sinti und Roma, wobei der Schwerpunkt  
auf dem „Zigeunerlager Maxglan“ lag, von dem  
aus ca. 300 Personen nach Auschwitz deportiert  
und dort vernichtet wurden; aber auch die aktuelle  
Problematik dieser Volksgruppe wurde mit den  
SchülerInnen behandelt. Da die Ausstellung zum  
Projekt 2009 sehr großen Anklang fand, wird sie  
rund um den Gedenktag zum 5.5. ein weiteres Mal  
der Öffentlichkeit präsentiert.

→ [www.erinnern.at/bundeslaender/salzburg](http://www.erinnern.at/bundeslaender/salzburg)

→ **Wien**

Palais Epstein  
Dr. Karl Renner Ring 1  
1010 Wien  
Information: T 01/401 10-24 07  
demokratiewerkstatt@  
parlament.gv.at

6.5.10, 8:30-12:30 **Partizipationswerkstatt**

**Meine Meinung zählt!**

Die TeilnehmerInnen durchlaufen spielerisch unterschiedliche Meinungsbildungsprozesse und entwickeln innerhalb des Partizipationsspiels Ideen, wo und wie sie im Alltag ihre Meinung einbringen können. Weitere Informationen zum Workshop finden Sie beim Eintrag am 30.4. auf Seite 33.  
Zweiter Durchlauf: 13:30-17:30

→ [www.demokratiewerkstatt.at](http://www.demokratiewerkstatt.at)

→ **Wien**

Village Cinemas Wien Mitte  
Landstraßer Hauptstraße 2a  
1030 Wien  
Veranstalter:  
Schulkino.at, Pool Film  
T 06 64/813 00 13  
(Mo-Do 8:30-15:00, Fr 8:30-12:00)  
schule@schulkino.at

6.5.10, 9:00 **Filmvorführung und Gespräch**

**Frauenkarawane**

Jeden Sommer, wenn die Gerüchtebörse die baldige Reife der Datteln über die Wüste zu den Toubou im afrikanischen Niger trägt, machen sich die Frauen auf eine 1.500 Kilometer lange Reise. Mit Dolchen bewaffnet, ihre Kinder im Schlepptau, zieht die Frauenkarawane mit ihren Kamelen für vier Monate los. Mit der Dattelernte können die Frauen der Toubou ihre Familien ein ganzes Jahr lang ernähren. Die Nachbesprechung mit Christoph Gretzmacher, der Kontakte zu den Toubou unterhält und zahlreiche Afrikaaufenthalte hinter sich hat, gibt den SchülerInnen Einblick in das Leben einer archaischen Gesellschaft.

→ [www.schulkino.at](http://www.schulkino.at)

→ [www.school.at](http://www.school.at)

→ **Thal**

FS Grottenhof – Hardt  
Hardter Straße 27, 8052 Thal  
Veranstalter: ARGE Jugend gegen  
Gewalt und Rassismus  
T 038 62/573 80  
maria.fischer@argejugend.at

6.5.10, 9:00-12:00 **Vortrag und Diskussion**

**Almo, Zurück zum Ursprung, Bio Ernte, Ja Natürlich – biologisch, regional, gentechnikfrei**

Handlungsspielräume im Kaufverhalten von Lebensmitteln und deren Auswirkungen auf die biologische Landwirtschaft in steirischen Regionen. ReferentInnen: Hans Putzer, Barbara Hauszer

→ [www.argejugend.at](http://www.argejugend.at)

→ **Wien**

TGA  
Plöbfgasse 13  
1040 Wien  
Veranstaltet vom  
Demokratiezentrum Wien  
in Kooperation mit  
der AK Wien

6.5.10, 9:00-14:00 **Workshop**

**Arbeits- und Sozialrechte: Who?Why?How?**

Eine interaktive Zeitreise mit dem online Lehr- und Lernbuch PoliPedia.at für SchülerInnen ab 14: Entwicklung der Arbeits- und Sozialrechte, Status Quo der Arbeitsbedingungen in Österreich. Weitere Informationen zu Inhalt und Anmeldung beim Eintrag am 30.4. auf Seite 34.

→ [www.polipedia.at](http://www.polipedia.at)

→ **Wien**

Café Afro  
Türkenstraße 3  
1090 Wien  
Veranstalter:  
Verein Bildung und Zukunft  
für Waisenkinder in Kamerun  
T 06 76/309 49 86  
info@education-obala.org

6.5.10, 19:00 **Diskussion**

**Armutsbekämpfung und Frauenrechte in Kamerun. Eine entwicklungspolitische Diskussion**

Etwa 240.000 Waisenkinder leben in Kamerun. Die meisten von ihnen haben aufgrund der schlechten medizinischen Versorgung ihre Eltern verloren. Vor allem Mädchen, die bei Verwandten gegen Kost und Logis im Haushalt helfen müssen, wird der Zugang zu einer Ausbildung erschwert. Viele von ihnen sind von Gewalt betroffen. Bei der Veranstaltung wird ein Ausbildungszentrum für Mädchen vorgestellt.

Referentinnen: Viviane Tassi-Bela und Daniela Koweindl

→ <http://education-obala.org>

[www.politik-lexikon.at](http://www.politik-lexikon.at)

Das Politiklexikon für junge Leute steht auch online zur Verfügung – mit Stichwort- und Volltextsuche – von ABC-Waffen bis Zwentendorf.

→ [www.politik-lexikon.at](http://www.politik-lexikon.at)

→ **Ö1** 6.5.10, 19:06 **Radiosendung Dimensionen Sozialer Aufstieg mit Hindernissen. Spracherwerb und Bildungschancen für MigrantInnen**  
Künftig sollen Menschen, die sich dauerhaft in Österreich niederlassen wollen, Deutschkenntnisse schon vor der Einwanderung nachweisen. Schon seit 2003 gibt es für MigrantInnen hierzulande gesetzlich verpflichtende Deutschkurse. Gelingt aber damit in der Praxis ein erster Schritt in Richtung Integration und weiterführender (Aus-)Bildung? Gestaltung: Sabrina Adlbrecht

→ <http://oe1.orf.at>

→ **Ö1/Wien** 6.5.10, 19:30 **Ö1-Radiokolleg zum Mitreden Solidarische Ökonomie. Kooperation statt Konkurrenz**  
ORF KulturCafe  
Argentinerstraße 30a  
1040 Wien  
Eintritt frei  
Elisabeth Ohnemus und ihre InterviewpartnerInnen stellen sich der Diskussion über die Prinzipien solidarischen Wirtschaftens.

→ <http://oe1.orf.at>

→ **Wien** 6.-7.5.10 **Seminar Kultur ist politisch!**  
VHS Ottakring  
Ludo-Hartmann-Platz 7  
1160 Wien  
Veranstalter:  
Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung (ÖGPB)  
T 01/504 68 58  
[gesellschaft@politischebildung.at](mailto:gesellschaft@politischebildung.at)  
Interkulturelle Politikdidaktik in der Erwachsenenbildung: Das Programm bietet (erfahrungsorientierte, biografische und sensibilisierende) Übungen sowie Raum für Reflexion über den politischen Aspekt der Interkulturalität an. Der Workshop wird mit 1 ECTS-Punkt im Rahmen der wba akkreditiert.  
Seminarzeiten an beiden Tagen: 9:00-17:00  
ReferentInnen: Hakan Gürses, Rahel Baumgartner (ÖGPB)

→ [www.politischebildung.at](http://www.politischebildung.at)

→ **Polen** 6.-9.5.10 **Studienreise Studienfahrt Auschwitz, Birkenau und Krakau**  
Auschwitz und Krakau  
Veranstalter:  
Verein GEDENKDIENTST  
T 01/581 04 90  
[till.hilmar@gedenkdienst.at](mailto:till.hilmar@gedenkdienst.at)  
Kosten: € 320,- pro Person  
Nach der Wannsee-Konferenz im Jänner 1942 wurde die ehemals österreichische Garnisonsstadt Auschwitz zum Zentrum der Vernichtung der westeuropäischen Jüdinnen und Juden bestimmt. Die industrielle Massenvernichtung im Lager Birkenau ließ Auschwitz zum Symbol für den Holocaust werden. Nach Besichtigung der beiden Hauptlager in Auschwitz und Birkenau gibt es ein Treffen mit einem Überlebenden des Lagers. Ein Besuch in Krakau schließt die Reise ab.  
Informationsabend: 6.4., 19:00, VHS Hietzing  
→ [www.studienfahrten.at](http://www.studienfahrten.at)

## FAIRTRADE

### 23.4.-9.5.10 Vortrag und Workshop Es ist nicht cool, Menschen auszubeuten

FAIRTRADE Österreich vermittelt im Rahmen der Aktionstage Politische Bildung ReferentInnen zum Thema „Es ist nicht cool, Menschen auszubeuten – FAIRTRADE, ein wirkungsvoller Beitrag zur Armutsbekämpfung“.  
Das FAIRTRADE-Gütesiegel auf Produkten garantiert, dass die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Bauernfamilien und ArbeiterInnen in den Entwicklungsländern durch faire Bezahlung verbessert und keine Kinder ausgebeutet werden. In der Schule findet FAIRTRADE im Jausensackerl oder am Buffet Platz, aber auch als Thema im Unterricht.

Informationen für SchülerInnen und LehrerInnen:  
→ [www.fairtrade.at](http://www.fairtrade.at) - Was kann ich tun - FAIRTRADE in der Schule



GROSSES TUN MIT EINEM  
KLEINEN ZEICHEN.

FAIRTRADE Österreich  
Neulinggasse 29/17  
1030 Wien  
T 01/533 09 56-13

Anfragen für  
ReferentInnen an  
[office@fairtrade.at](mailto:office@fairtrade.at)

→ **Wien**  
Orient Express  
Schönngasse 16-17/Top 2  
1020 Wien  
T 01/728 97 25  
office@orientexpress-wien.com

7.5.10, 10:00-13:00 **Workshop**

### Zwangsheirat und Genitalverstümmelung

Orient Express berät und betreut Migrantinnen und ihre Angehörigen aus der Türkei und arabischsprachigen Ländern. Die Beratung ist kostenlos, anonym und ganzheitlich und wird auf Deutsch, Türkisch, Arabisch und Englisch angeboten. Die Workshops zur Aufklärung und Sensibilisierung zu den Themen Zwangsheirat und Genitalverstümmelung bei Frauen richten sich sowohl an Betroffene, als auch an Interessierte, MultiplikatorInnen, MitarbeiterInnen von NGOs etc. Referentinnen: Sevim Gedik und Saida Stadler

→ [www.orientexpress-wien.com](http://www.orientexpress-wien.com)

→ **Graz**  
Hauptplatz  
Veranstalter: ETC Graz in  
Kooperation mit der ÖGPB  
Information:  
T 03 16/322 88 81  
barbara.schmiel@etc-graz.at

7.5.10, 10:00-16:00 **Aktion**

### Das Boot ist voll – Ein Spiel rund um den Arbeitsmarkt

ETC beim Europatag. Einer wird gewinnen! Oder eine? Egal – jedenfalls haben alle die gleiche Chance ... oder etwa nicht? Spiel mit und finde heraus, wie ein klassisches Spiel unter realitätsnahen Bedingungen aussieht. Während DKT trotz Lokalkolorits im gesellschaftsfreien Vakuum gespielt wird und alle SpielerInnen dieselben Bedingungen vorfinden, sorgen bei DAS BOOT IST VOLL Rollenkarten für Spannung.

→ [www.etc-graz.at](http://www.etc-graz.at)

→ [www.politischebildung.at](http://www.politischebildung.at)

→ **Wien**  
Gassenlokal im Erdgeschoß des  
Bundesministeriums für  
Unterricht, Kunst und Kultur  
Concordiaplatz 2  
1010 Wien  
Information: Sapere Aude,  
Verein zur Förderung der  
politischen Bildung  
magdalena.wagner@  
sapereau.de

7.5.10, 10:00-18:00 **Workshop**

### Schnuppertag „voten oda woatn?!“

Workshop-Reihe zur Politischen Bildung für 14- bis 18-jährige, die z.B. in Schulen oder Firmen durchgeführt werden kann. Im Vordergrund steht nicht Wissensvermittlung, sondern die praktische Aneignung von Kompetenzen: Äußerungen kritisch hinterfragen, eigene Meinung argumentieren, eigenständig Informationen recherchieren und sich selbst aktiv engagieren. Während des Schnuppertags können interessierte LehrerInnen, AusbilderInnen und MultiplikatorInnen einige Übungen der Workshop-Reihe selbst ausprobieren. Jeweils von 10:00-12:00, von 13:00-15:00 und von 16:00-18:00 Uhr findet ein Block von Übungen zum Mitmachen statt.

→ [www.sapereau.de](http://www.sapereau.de)

## polis aktuell 2/2010

### Weibliche Genitalverstümmelung (FGM)

Österreich hat 2009 einen Nationalen Aktionsplan gegen weibliche Genitalverstümmelung verabschiedet. Zentrum *polis* unterstützt diesen Aktionsplan und die Bemühungen um Aufklärung in Österreich durch ein *polis* aktuell zu diesem Thema – weil auch Lehrkräfte zu jenen Berufsgruppen gehören, die möglicherweise mit gefährdeten oder betroffenen Mädchen zu tun haben. Das Heft enthält Informationen zur Praxis der Genitalverstümmelung, zu ihrer Verbreitung, zu den Zusammenhängen zwischen FGM und Tradition, FGM und Religion sowie zu FGM und Menschenrechten.

→ [www.politik-lernen.at](http://www.politik-lernen.at) > *polis* Shop > *polis* aktuell





## → St. Georgen

Memorial Gusen  
Veranstalter: VS Langenstein und  
St. Georgen/Gusen  
T 072 37/22 15-0  
S411211@eduhi.at

7.5.10, 10:30-11:30 **Schulprojekt**  
**Kinder-Gedenkfeier beim Memorial in Gusen**  
Abschlussveranstaltung des vernetzten Projekts  
„Ortsgeschichte für 10jährige“. Die Kinder der am  
Projekt teilnehmenden Schulen (4. Klasse VS St.  
Georgen, 4. Klasse VS Langenstein, 3. Klasse VS  
Haid, 4. Klasse VS St. Marien bei Nettingsdorf, 4.  
Klasse VS Ansfelden) gestalten miteinander eine  
Gedenkfeier beim Memorial in Gusen/Langenstein.  
Die Kinder präsentieren eigene Texte, musizieren  
und gestalten ein Erinnerungszeichen.

→ [www.erinnern.at/bundeslaender/oberoesterreich](http://www.erinnern.at/bundeslaender/oberoesterreich)

## → Hartberg

Bundesschulzentrum  
Edelseegasse 13  
8230 Hartberg  
Information: Bund Europäischer  
Jugend, T 06 76/317 14 23  
office@europajugend.at

7.5.10, 10:30 **Diskussion**  
**Kulturkontinent Europa**  
Zeitzeugengespräch im Rahmen der Hartberger  
Europagespräche mit Sepp Strausz und Hans Trsek.  
→ [www.europajugend.at](http://www.europajugend.at)

## → Bad Radkersburg

Parktherme  
Information: Europäische  
Föderalistische Bewegung  
T 031 52/24 97, 06 76/317 14 20  
office@europajugend.at

7.5.10, 14:00-16:00 **Aktionstag**  
**Europatag 2010 in Bad Radkersburg**  
Musik, Tanz und Spiel mit Gruppen aus Ungarn,  
Kroatien und Slowenien; Diskussionen und  
Informationen anlässlich des Europatages.  
→ [www.europajugend.at](http://www.europajugend.at)

## → On air

MHz 105,0 Radio FRO

7.5.10, 15:00-15:30 **Radiosendung**  
**Essen macht Schule. Schulfrühstück für  
Kinder in Nicaragua**  
Radiosendung zu den Millenniumszielen 1 und 2:  
Gegen Armut und Hunger. Für eine Grundschulbil-  
dung aller Kinder der Erde. In einem Radioworkshop  
gestalteten SchülerInnen der 3. Klassen der HS Ans-

felden eine Radiosendung zum Projekt „Schulfrüh-  
stück für Kinder in Nicaragua“: Das Projekt ermög-  
licht einem Kind um € 20,- ein Jahr lang ein Früh-  
stück. Durch die Aktion hat sich der regelmäßige  
Schulbesuch bedeutend erhöht und die Kinder  
müssen zu einem geringeren Ausmaß als Straßen-  
arbeiterInnen ihren Beitrag leisten.

→ [www.informatik-hs.ansfelden.at](http://www.informatik-hs.ansfelden.at)

## → Bad Gams

Gamsbad  
Veranstalter:  
Kulturverein Bad Gams  
T 06 64/144 06 91  
office@europajugend.at

7.5.10, 19:30 **Aktionstag**  
**Europatag 2010 in Bad Gams**  
Informationen, Musik- und Tanzgruppen aus der  
Slowakei, Kroatien, Ungarn und Bad Gams.  
Referent: Rupert Dirnberger

→ [www.europajugend.at](http://www.europajugend.at)

## → Österreich

Kontakte in den  
Bundesländern:  
youngCaritas Steiermark  
young@caritas-steiermark.at  
<http://stmk.youngcaritas.at>

youngCaritas Wien  
alice.uhl@caritas-wien.at  
<http://wien.youngcaritas.at>

youngCaritas Kärnten  
c.leitner@caritas-kaernten.at  
<http://ktn.youngcaritas.at>

youngCaritas Niederösterreich  
cornelia.gattringer@  
stpoelten.caritas.at  
<http://noe.youngcaritas.at>

youngCaritas Tirol  
youngcaritas@dibk.at  
<http://tirol.youngcaritas.at>

7.5.10 **Kampagne**  
**Zero Poverty Circle**  
Im Mai 2010 laufen und rollen tausende Kinder und  
Jugendliche in ganz Österreich auf Laufstrecken, die  
von oben als „Null“ erkennbar sind, gegen Armut  
und soziale Ausgrenzung. In einer ersten Phase der  
Informationskampagne kommen youngCaritas-Mit-  
arbeiterInnen zu Workshops in Schulen und infor-  
mieren über das Projekt und soziale Ausgrenzung. In  
einem weiteren Schritt der Aktivierung entscheiden  
sich Schulklassen und Jugendgruppen für die Teil-  
nahme am „Zero Poverty Circle“. Nachdem sie sich  
für ein konkretes Hilfsprojekt entschieden haben,  
begeben sie sich auf die Suche nach Sponsoren, die  
pro gerollter oder gelaufener Runde einen bestimm-  
ten Betrag zugunsten dieses Hilfsprojektes spenden.  
Der Zero Poverty Circle bietet ihnen die Möglichkeit  
selbst aktiv zu werden, indem sie sich sportlich



betätigen und damit Geld zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung sammeln. Das Projekt „Zero Poverty Circle“ will speziell Kindern und Jugendlichen die Grundsätze und Werte des Europäischen Jahres vermitteln und sie motivieren, selbst aktiv zu werden. Auch der MultiplikatorInnen-effekt, also die Sozialisierung der Eltern über die Kinder, ist wichtiger Bestandteil des Projekts.

→ [www.youngcaritas.at](http://www.youngcaritas.at)

→ **Wien**  
VHS Ottakring  
Ludo-Hartmann-Platz 7  
1160 Wien  
Anmeldung:  
bis 30.4. über  
VHS Ottakring, Kurs-Nr: 340132  
T 01/492 08 83  
vhs@vhs-ottakring.ac.at  
Kosten: € 100,-

7.-8.5.10 **Workshop**

### ZARA-Zivilcouragetraining

Beim Workshop geht es darum, wie man in der Öffentlichkeit in „unangenehmen“ Situationen eingreifen kann. Auf der Basis der inhaltlichen Auseinandersetzung mit dem Thema Zivilcourage erlernen die TeilnehmerInnen, wie man mit Angriffen, Ohnmacht, Aggression und Angst umgehen kann. Es wird erarbeitet, was man in solchen Situationen tun kann bzw. wo die eigenen Grenzen liegen. Zudem werden Handlungskompetenzen in diskriminierenden Situationen geübt. Der Workshop zielt auf die Stärkung des Selbstwerts und der Selbstbehauptung ab.

Kurszeiten: 7.5. 16:00-20:00, 8.5. 9:00-17:00

→ [www.zara.or.at](http://www.zara.or.at)

## Aktionstage 2010 online

Detaillierte und täglich aktualisierte Informationen zu den Aktionstagen 2010 finden Sie im **Online-Kalender**. Auch Veranstaltungen, von denen wir erst nach Ende des Redaktionsschlusses erfahren haben, sind in diesem Kalender erfasst.

→ [www.aktionstage.politische-bildung.at](http://www.aktionstage.politische-bildung.at)

## → international

8.5.10 **Internationaler Tag**

### Weltrotkreuztag

Der Weltrotkreuztag wird jährlich am Geburtstag von Henry Dunant, dem Begründer der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung, begangen.

→ [www.rotekreuz.at](http://www.rotekreuz.at)

## → international

8.5.10 **Internationaler Tag**

### Internationaler Weltladentag 2010

Rund um den Internationalen Weltladentag finden in den österreichischen Weltläden Aktionen rund um das Thema Faire Bekleidung statt.

→ [www.weltlaeden.at](http://www.weltlaeden.at)

→ **Gleisdorf**  
Hauptplatz  
Information: Europäische  
Föderalistische Bewegung  
T 06 64/602 60 12 55  
office@europajugend.at

8.5.10, 9:00-11:30 **Aktionstag**

### Europatag 2010 in Gleisdorf

Musik, Tanz und Spiel mit Gruppen aus Ungarn, Kroatien und Slowenien; Diskussionen und Informationen anlässlich des Europatages.

→ [www.europajugend.at](http://www.europajugend.at)

## → Klagenfurt

8.5.10, 9:00-12:20 **Stadtrundgang**

### Nationalsozialismus in Klagenfurt

Wie viele Institutionen waren involviert? Welcher Teil der Bevölkerung war Opfer und wer hat aktiv am Regime mitgewirkt? Beim Stadtrundgang erleben Sie, inwiefern Klagenfurt Teil eines Gesamtsystems war. Historische Fotos und Dokumente erleichtern dabei den Zugang zur Vergangenheit. Referentin: Nadja Danglermaier, Historikerin

→ [www.vhsktn.at](http://www.vhsktn.at)

→ **Wien**  
C3 - Centrum für Internationale  
Entwicklung  
Sensengasse 3/2  
1090 Wien  
Veranstalter: AI Österreich  
T 01/780 08-0  
academy@amnesty.at  
Kosten: € 40,-/  
Amnesty-Mitglieder € 30,-

8.5.10, 10:00-16:00 **Workshop  
Klimawandel und Menschenrechte**  
Klimawandel ist längst kein Umweltthema mehr.  
Klimawandel ist Wirtschaft, ist Verteilung, ist  
Nord-Süd, ist Gender, ist Technologie und vieles  
mehr. Klimawandel ist auf alle Fälle eines der  
drängendsten Menschenrechtsthemen des 21. Jahr-  
hunderts. Im Workshop werden die Grundlagen der  
Klimaproblematik und Politik präsentiert und die  
menschenechtlichen Implikationen erarbeitet.  
Weiters soll diskutiert werden, wie die Klimakrise  
die menschenrechtliche Arbeit beeinflusst und  
welche Handlungsmöglichkeiten bestehen.  
Trainer: Bernhard Obermayr  
→ [www.amnesty.at/academy](http://www.amnesty.at/academy)

→ **Klagenfurt**  
Verein IMPULSE  
Pischeldorferstraße 20  
9020 Klagenfurt  
T 04 63/51 63 10  
office@kulturradpfade.at

8.5.10, 14:00 **Führung  
KulturRadPfad: Gedächtnis und Gegenwart –  
Nationalsozialismus in Klagenfurt**  
Am 8. Mai führt die Historikerin Nadja Danglermaier  
zu Orten des Nationalsozialismus in Klagenfurt.  
→ [www.kulturradpfade.at](http://www.kulturradpfade.at)

→ **Ober-  
österreich**  
Gusen und Ebensee  
Organisation: Mauthausen  
Komitee Österreich  
T 01/212 83 33  
info@mkoe.at

8.5.10 **Gedenkveranstaltung  
Gedenk- und Befreiungsfeiern  
in Gusen und Ebensee**  
Die Gedenkveranstaltungen anlässlich der  
Wiederkehr des 65. Jahrestages der Befreiung der  
Häftlinge des Konzentrationslagers Mauthausen  
sowie der Nebenlager stehen heuer unter dem  
Motto „Kinder und Jugendliche“.  
→ [www.mkoe.at](http://www.mkoe.at)

→ **Europa**

9.5.10 **Jahrestag  
Europatag der Europäischen Union**  
Robert Schuman unterbreitete am 9.5.1950 den Vor-  
schlag für ein Vereintes Europa. Die Schuman-Er-  
klärung gilt als Grundstein der Europäischen Union.  
→ [www.europa.eu](http://www.europa.eu)

→ **Mauthausen**  
KZ-Gedenkstätte Mauthausen,  
Mauthausen Memorial  
Veranstalter:  
Mauthausen Komitee Österreich  
T 01/212 83 33  
info@mkoe.at

9.5.10 **Gedenkveranstaltung  
Gedenk- und Befreiungsfeiern in der  
KZ-Gedenkstätte Mauthausen**  
Die Gedenkveranstaltungen anlässlich der Wieder-  
kehr des 65. Jahrestages der Befreiung der  
Häftlinge des Konzentrationslagers Mauthausen  
sowie der Nebenlager stehen heuer unter dem  
Motto „Kinder und Jugendliche“.  
→ [www.mkoe.at](http://www.mkoe.at)

→ **WWW**

9.5.10 **Themen der Woche  
Staatsvertrag**  
→ [www.politische-bildung.at/themendossiers](http://www.politische-bildung.at/themendossiers) > Staatsvertrag  
**Nahost-Konflikt**  
→ [www.politische-bildung.at/themendossiers](http://www.politische-bildung.at/themendossiers) > Nahost-Konflikt

→ **Tainach/Tinje**  
Bildungshaus Sodalitas  
Tinje 119  
9121 Tainach/Tinje  
Veranstalter:  
Department für Politische  
Kommunikation  
Donau-Universität Krems  
T 027 32/893 21 81  
elisabeth.nadlinger@  
donau-uni.ac.at

ab 9.5.10 **Seminar  
Sprache Macht Politik – Politik Macht Sprache**  
Das Seminar des Universitätslehrgangs Politische  
Bildung beschäftigt sich mit dem Zusammenhang  
von Sprache, Macht und Politik. Ziel ist es, grund-  
legendes politolinguistisches Handwerkszeug zu ver-  
mitteln, das es ermöglicht, das komplexe Verhältnis  
zwischen den drei Bereichen kritisch zu betrachten  
und eingehend zu analysieren. ReferentInnen:  
Verena Krausneker, Martin Reisigl, Karin Wetschanow  
→ [www.donau-uni.ac.at/dpk](http://www.donau-uni.ac.at/dpk)



## Tirol Workshop

youngCaritas.at TIROL  
Heiliggeiststraße 16  
6020 Innsbruck  
T 05 12/72 70-72

maria.steinxner@dibk.at  
Für Jugendliche von 12 bis 19  
Dauer: mind. 2,5 Stunden  
(3 UE inkl. Pause)

Kosten: Fahrtkosten  
der ReferentInnen und  
freiwillige Spenden

### Ene mene muh und raus bist du Sensibilisierungsworkshop

Der Workshop bietet Schulklassen und Jugendlichen die Möglichkeit, sich mit dem Tabuthema Armut auseinanderzusetzen. Mit spielerischen und erlebnisorientierten Methoden wird auf das Thema Armut und soziale Ausgrenzung in Österreich eingegangen.

Die WorkshopleiterInnen sind junge Erwachsene. Der Workshop kann von März bis Juni 2010 an Tiroler Schulen gebucht werden.

→ <http://tirol.youngcaritas.at>



## Ober-österreich Workshop

SOS-Menschenrechte Österreich  
Tummelplatz 5  
4020 Linz  
T 07 32/777 404-18  
office@sos.at

Für Jugendliche ab 14  
Kosten für 2 Unterrichtseinheiten  
(inklusive Unterlagen): € 90,-

### Stand up! Menschenrechte in der Praxis

Das Programm vermittelt in vier Workshops Themen wie Flucht und Asyl, wesentliche Aspekte von Demokratie und Zivilcourage sowie ein Argumentationstraining für Menschenrechte für Schulen in Oberösterreich. Das Programm baut dabei auf kreativen Interaktionen und Selbsterkenntnis fördernden Übungen auf, deren Ziel es ist, die Jugendlichen zu bestärken, sich eine eigene Meinung zu bilden, unterschiedliche Handlungsoptionen in Erwägung zu ziehen und adäquate Strategien für Zivilcourage kennen zu lernen.

→ [www.sos.at](http://www.sos.at)



## Wien Theater

portraittheater  
Gentzgasse 13/14, 1180 Wien  
Anmeldung:  
Brigitte Pointner, Anita Zieher  
T 06 99/19 58 08 74,  
06 60/467 11 77  
anita.zieher@portraittheater.net

Ausstattungsbedarf:  
Bühne 4x4 m, Leinwand,  
Beamer, Lautsprecher, CD-Player  
Kosten: auf Anfrage  
Für SchülerInnen ab 16

### PEACE PLEASE! Ein Bertha von Suttner Journal

Wer war Bertha von Suttner? Das 80-minütige Stück erzählt dem Publikum auf unterhaltsame Weise die wechselvolle Entwicklung von der jungen Adelligen hin zur selbstbestimmten Frau, Schriftstellerin und Friedensnobelpreisträgerin und stellt Fragen zu Krieg und Frieden in der Gegenwart.

Im Anschluss an die Aufführung stehen die SchauspielerIn und die Regisseurin für eine Diskussion zur Verfügung.

→ [www.portraittheater.net](http://www.portraittheater.net)



## Wien Theater

portraittheater  
Gentzgasse 13/14  
1180 Wien  
T 06 99/19 58 08 74,  
06 60/467 11 77  
office@portraittheater.net

### Bertha kommt zu Besuch! Ein Live-Interview mit Bertha von Suttner im Klassenzimmer

Was würde die österreichische Friedensnobelpreisträgerin Bertha von Suttner über ihr Leben, ihr Engagement für den Frieden, gegen den Antisemitismus und für die Gleichberechtigung erzählen, wenn wir sie heute befragen könnten? portraittheater kommt in die Schule und bietet die Möglichkeit, Bertha von Suttner (dargestellt von der Schauspielerin Anita Zieher in historischem Kostüm) persönlich kennen zu lernen und zu interviewen.

→ [www.portraittheater.net](http://www.portraittheater.net)

### → **österreichweit**

Jugend Eine Welt  
St. Veit-Gasse 21  
1130 Wien  
T 01/879 07 07-0  
info@jugendeinewelt.at

Für 8-13 und 14-18 Jahre.

### Computerspiel **Champions for South Africa** Join the game

Computergestütztes Abenteuerspiel, mit dem Kinder und Jugendliche selbst die Welt im Township mit den Augen eines Straßenkinds sehen können. Gespielt wird das Spiel im Team – wie in einer Mini-Fußballmannschaft! Die SpielerInnen bestimmen selbst, wie sich der Spielverlauf entwickelt und müssen gemeinsam Entscheidungen treffen, Wettbewerbe antreten und sich über Land und Menschen erkundigen.

Das Spiel kann von Jänner bis Juli 2010 kostenlos bestellt werden.

→ [www.join-the-game.at](http://www.join-the-game.at)

### → **österreich**

Museum Arbeitswelt  
Wehrgrabengasse 7  
4400 Steyr  
T 072 52/773 51-14 bis -17  
paed@museum-steyr.at

### -Demokratiopolitische Bildung **DEMOS** Politikwerkstatt im Museum Arbeitswelt Steyr

Zur Auswahl stehen Module, die einzeln, unabhängig voneinander und ohne spezielles Vorwissen oder in einem 3-teiligen, vom BMUKK zertifizierten Lehrgang gebucht werden können:

Basismodul: PRINZIPIEN DER DEMOKRATIE

Spezialmodule:

**RASSISMUS** – der Schoß ist fruchtbar noch

**MIGRATION** – Menschen in Europa

**POPMUSIK** und **POLITIK**

Von 1.1. bis 17.12.

→ [www.museum-steyr.at](http://www.museum-steyr.at)

### → **Steyr**

Museum Arbeitswelt  
Wehrgrabengasse 7  
4400 Steyr  
T 072 52/773 51-14 bis -17  
paed@museum-steyr.at

### Ausstellung **WORKING\_WORLD.NET** Arbeiten und Leben in der Globalisierung

Die Hauptausstellung des Museum Arbeitswelt informiert über die massiven Veränderungen in der Arbeitswelt, insbesondere in den letzten 20 Jahren, über gegenwärtige Herausforderungen und Zukunftsperspektiven der Globalisierung. Vielfältige, alters- und themenspezifische Vermittlungsangebote ab der 1. Schulstufe! Die Ausstellungsvermittlung in Kombination mit der Politikwerkstatt DEMOS wird empfohlen. Bis 17.12., täglich außer Montag von 9:00-17:00.

Zwei neue Kunstinstallationen im Rahmen der Dauerausstellung WORKING\_WORLD.NET:

### **FEMALE REALITIES** Geschichten vom Leben und vom Zu-Hause-Sein

Filmdokumentation von Veronika Almer. Begegnungen und Interviews mit Frauen aus den unterschiedlichsten Teilen der Welt. Ab 14.4.

### **MOTOR-MENSCH** Metallplastik von Mario Werndl (Formkraft)

Einige Jahrzehnte nach der Entwicklung der Motoren ist es heutzutage ganz normal, sich selbst mit dem Motor verbunden zu sehen. Der moderne Mensch = ein Motormensch? Ab 23.4.

→ [www.museum-steyr.at](http://www.museum-steyr.at)



### Steyr Ausstellung

Museum Arbeitswelt  
Wehrgrabengasse 7  
4400 Steyr  
T 072 52/773 51-14 bis -17  
paed@museum-steyr.at

In Kooperation mit  
terre des femmes

#### **OHNE GLANZ UND GLAMOUR. Prostitution und Frauenhandel im Zeitalter der Globalisierung!**

Mehr als die Hälfte aller in Deutschland und Österreich in der Prostitution arbeitenden Frauen haben Migrationshintergrund. Unter falschen Versprechungen in den „goldenen Westen“ gelockt, werden sie durch ein System von Menschenhändlern versklavt und zur Prostitution gezwungen. Gesprächsführungen und Workshops für Jugendliche ab 16 und Erwachsene.

Vernissage: 14.4., 16:30

Ab 15.4., täglich außer Montag von 9:00-17:00.

→ [www.museum-steyr.at](http://www.museum-steyr.at)



### Ober- österreich Workshops

Medienwerkstatt Linz  
Wissensturm, 1. Stock  
Kärntnerstraße 26  
4020 Linz  
T 07 32/70 70-46 02  
F 07 32/70 70-54 46 02  
hildegard.griegl-shehata@  
mag.linz.at

#### **Radio-Schnuppertag für Schulen**

Einführung in die Aufnahmetechnik, Durchführung von Straßeninterviews, Gestaltung eines sendefähigen Radiobeitrags zum Thema der Aktionstage.

Referentin: Hildegard Griegl-Shehata

Termine nach Vereinbarung

→ [www.medienwerkstatt-linz.at](http://www.medienwerkstatt-linz.at)

#### **TV-Schnuppertag für Schulen**

Einführung in die Aufnahmetechnik, Durchführung von Straßeninterviews, Gestaltung eines sendefähigen Videos zum Thema der Aktionstage.

Referent: Erwin Chornitzer

Termine nach Vereinbarung

→ [www.medienwerkstatt-linz.at](http://www.medienwerkstatt-linz.at)

### Composito

Handbuch zur Menschenrechtsbildung mit Kindern

Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung, 2009

Die Übungen sind für Kinder der Altersgruppe 6 bis 14 Jahre geeignet und sensibilisieren für die Wahrnehmung von Menschenrechtsthemen in der eigenen Umwelt. Composito macht mit wichtigen Begriffen der Menschen- und Kinderrechte vertraut, wie z.B. Demokratie, Geschlechtergerechtigkeit, Armut oder Gewalt.



Ende April geht der Composito online.

Übungen und Arbeitsblätter können dann heruntergeladen werden:

→ [www.composito-zmrb.ch](http://www.composito-zmrb.ch)

### Kompetenz im Umgang mit Vorurteilen

Vorurteilsbewusstes Unterrichten an Grundschulen

Wien: Ustinov Institut zur Erforschung und Bekämpfung von Vorurteilen, 2009

Dieses Handbuch verdeutlicht, wie sehr Vorurteile schon im Kindesalter eine entscheidende Rolle spielen können und

dass diese im Unterricht berücksichtigt werden müssen. Es soll aufzeigen, dass dies im Interesse der Entwicklung einzelner Kinder geschieht, aber auch zur Gestaltung einer toleranten Gesellschaft wichtig ist; nicht zuletzt soll es Lehrenden Anregungen dazu geben, ihren Unterricht vorurteilsbewusst zu gestalten.

### „Ich kauf mir was“ Wirtschaftserziehung und VerbraucherInnenbildung

Wien: Edition polis, 2010

Die Handreichung richtet sich an Volksschullehrkräfte und gibt Anregungen für eine altersadäquate Umsetzung der Themen „Geld und verantwortungsvoller Konsum“ im Unterricht. Als Beilage zum Heft finden Sie das Spiel „Ich kauf mir was“ samt Aktionskarten zum Ausschneiden. Das Spiel führt die Kinder mittels Aktions-, Reflexions- und Handlungskarten durch die Welt des Konsums, um das Gelernte nochmals spielerisch zu festigen.

Diese und viele weitere Publikationen finden Lehrkräfte im

**polis online-Shop:**

→ [www.politik-lernen.at](http://www.politik-lernen.at) > polis Shop



## C3 bibliothek für entwicklungspolitik

ÖFSE  
BAOBAB – Globales Lernen  
Frauensolidarität

Die C3-Bibliothek für Entwicklungspolitik ist die größte Fachbibliothek zu internationaler Entwicklung, Frauen/Gender und Globalem Lernen in Österreich. Wir bieten Ihnen auf 1.500 m<sup>2</sup>:

- ca. 70.000 wissenschaftliche Bände
- ca. 2.000 didaktische Materialien und Spiele
- ca. 700 Spiel- und Dokumentarfilme
- ca. 200 laufende entwicklungspolitische und feministische Zeitschriften
- CDs und Hörfeatures
- Belletristik aus dem Süden
- Bilderbücher, Kinder- und Jugendromane
- Tages- und Wochenzeitungen

Es erwarten Sie attraktive Arbeitsplätze, Kommunikations- und Lesezonen, eine Sehstation für Filme, eine Hörstation, ein kleiner Arbeitsraum für Einzelpersonen und Gruppen sowie zwei Veranstaltungsräume.

**Unsere Öffnungszeiten: Mo, Di 9–17; Mi, Do 9–19; Fr 9–14 Uhr**  
Sensengasse 3, 1090 Wien, Tel. 01/3174010-200, [www.centrum3.at](http://www.centrum3.at)

## Composito geht online

**Der beliebte Composito** – das Handbuch des Europarats für Menschenrechtsbildung mit Kindern – steht ab Ende April auch in einer Online-Version zur Verfügung. Der Launch der neuen Webseite wird in Österreich, der Schweiz und Deutschland zeitgleich gefeiert. In Österreich wird der Online-Composito von Zentrum *polis* und der Demokratiewerkstatt des Österreichischen Parlaments gemeinsam begrüßt – in Anwesenheit von Nationalratspräsidentin Barbara Prammer.

Termin und Ablauf der Veranstaltung finden Sie ab Mitte April im Aktionstage-Online-Kalender:  
→ [www.aktionstage.politische-bildung.at](http://www.aktionstage.politische-bildung.at)



## Politiklexikon für junge Leute



### **Aktualisierte und erweiterte Sonderausgabe für Schulen.**

Aufgrund des großen Interesses wurde auf Initiative des BMUKK eine aktualisierte und erweiterte Sonderausgabe des Politiklexikons für Schulen herausgegeben.

Der Band ist gegen eine Schutzgebühr von € 5,- bei Zentrum *polis* erhältlich.  
→ [www.politik-lernen.at](http://www.politik-lernen.at) > *polis* Shop

Das österreichische Lexikon ist eine Einführung in die Welt der Politik und gemacht für junge Menschen ab 12 Jahren, aber auch für alle Erwachsenen, die Kinder und Jugendliche auf dem Weg des Politik Lernens begleiten. Das Lexikon enthält über 600 Stichwörter. Die Einträge sind kurz gehalten und komplexe Sachverhalte einfach und allgemein verständlich erklärt.

Das Lexikon gibt es auch online:  
→ [www.politik-lexikon.at](http://www.politik-lexikon.at)

## Europamaterialien Hg.: Zentrum *polis*

Rund um den Europatag 2010 erscheinen Publikationen von Zentrum *polis* zum Thema **Europa**: eine Broschüre und ein Kartenspiel zur Europabildung in der Volksschule sowie die aktualisierte Handreichung „Europäische Integration“ mit Unterrichtsbeispielen für Sek. I und II. Ab Anfang Mai im *polis* Online-Shop.

→ [www.politik-lernen.at](http://www.politik-lernen.at) > *polis* Shop

## *polis* aktuell Hg.: Zentrum *polis*

Die **Monatsschrift** von Zentrum *polis* erscheint 2010 noch zu folgenden Themen: Soziale Ausgrenzung, Gewalt in der Familie, Mathematik und Politische Bildung!?, Menschenhandel, Politische Bildung in der Volksschule. Das digitale Abo ist kostenlos, die Printversion um 22,50 Euro im Abo erhältlich, Einzelausgaben um 3 Euro.

→ [www.politik-lernen.at](http://www.politik-lernen.at) > *polis* Shop > *polis* aktuell

## Informationen zur Politischen Bildung Hg.: Forum Politische Bildung

Nummer 33 der Informationen zur Politischen Bildung widmet sich dem Thema „**Politik und Wirtschaft**“ (Arbeitstitel) und erscheint im November 2010. Alle Schulen ab der achten Schulstufe erhalten nach Erscheinen ein Exemplar zugeschiedt. Digitale Version: → [www.politischebildung.com](http://www.politischebildung.com) Bestellungen der Printversion: → [www.politik-lernen.at](http://www.politik-lernen.at) > *polis* Shop > Informationen zur Politischen Bildung

## Politische Bildung zum Schulbeginn

Österreichische Schulen erhalten zum Schulbeginn ihr Paket mit Unterlagen zur Politischen Bildung, u.a. mit einem **Posterkalender** für das Schuljahr 2010/11 und den Ausschreibungsunterlagen für den **SchülerInnenwettbewerb Politische Bildung**.

## Triest

September 2010 **NECE-Konferenz**  
Die Konferenz von NECE (Networking European Citizenship Education) widmet sich dem Thema „Urban space as laboratory of citizenship education“ (Arbeitstitel).

→ [www.nece.eu](http://www.nece.eu)

## Wien

26.10.10 **Tag der offenen Tür**  
Die Abteilung Politische Bildung präsentiert sich am Nationalfeiertag beim traditionellen „Tag der offenen Tür“ im BMUKK mit ihren Angeboten.

→ [www.bmukk.gv.at](http://www.bmukk.gv.at)

## Salzburg

11.-13.11.10 **ZeitzeugInnenseminar**  
Die jährliche Tagung bietet wieder Gelegenheit für den Erfahrungsaustausch von ZeitzeugInnen, LehrerInnen und WissenschaftlerInnen zu wichtigen Themen des Erinnerungslernens.

→ [www.erinnern.at](http://www.erinnern.at)

## Linz

11.-13.11.10 **Interpädagogica**  
Die größte österreichische Bildungsmesse findet 2010 in Linz statt, Zentrum *polis* bietet an seinem Stand zur Politischen Bildung wie immer kostenlose Materialien und Beratung.

→ [www.interpaedagogica.at](http://www.interpaedagogica.at)

Die aktuellen Informationen finden Sie jeweils zeitnah auf diesen Portalen:

→ [www.politik-lernen.at](http://www.politik-lernen.at)

→ [www.politische-bildung.at](http://www.politische-bildung.at)

Für laufende Informationen abonnieren Sie den Newsletter von Zentrum *polis*, per Mail an: → [service@politik-lernen.at](mailto:service@politik-lernen.at) oder auf der Webseite: → [www.politik-lernen.at](http://www.politik-lernen.at) > Newsletter

Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule bietet unter [www.politik-lernen.at](http://www.politik-lernen.at) die umfangreichste österreichische Informationsplattform zur Politischen Bildung, Menschenrechtsbildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung und VerbraucherInnenbildung im Netz.

## → Basiswissen

Hier finden Homepage-NutzerInnen Wissenswertes zu den Neuerungen in der Politischen Bildung ab dem Schuljahr 2008/09, das neue Kompetenz-Strukturmodell zur Politischen Bildung, Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten für Lehrkräfte u.v.m.

## → Praxisbörse

Die Online-Datenbank bietet Unterrichtsbeispiele, Stundenbilder und im Unterrichtsalltag umsetzbare Projektideen, die nach Themen und Schulstufen gefiltert werden können.

## → *polis* Shop

Hier haben Sie die Möglichkeit, Materialien zu Themen der Politischen Bildung, Menschenrechtsbildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung und VerbraucherInnenbildung größtenteils kostenlos (exklusive Porto) online zu bestellen.

## → ReferentInnendatenbank

Die Datenbank hat den Zweck, LehrerInnen auf ExpertInnen in Österreich aufmerksam zu machen, die Angebote für Schulen bereitstellen.

## → Dossiers

Dossiers zu Themen von A wie Arbeit über F wie Friedenspädagogik bis zu Z wie Zweiter Weltkrieg bieten neben zahlreichen Informationen auch didaktische Hilfestellungen für die Umsetzung des jeweiligen Themas im Unterricht.

Weiters können Sie rasch und schnell Informationen zu aktuellen Wettbewerben, zu den Aktionstagen Politische Bildung, Workshopangeboten u.v.m abrufen.

# PARTIZIPATION UND ZIVILCOURAGE!

## Aktionstage Politische Bildung

27. April bis 15. Mai 2011





Herausgeber: Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule, Helfferstorferstraße 5, 1010 Wien  
P.b.b. Verlagspostamt 1010 Wien



[www.politische-bildung.at](http://www.politische-bildung.at)